AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

STADT HECHINGEN

Nummer 30 • 24. Juli 2020



Aktuelles Luftbild vom 20.7.2020 (Foto: Keidel)

Es wird noch einmal heftig: ab *Donnerstag, 30. Juli*, wird der Obertorplatz für die Durchfahrt *voll gesperrt*. Es stehen insbesondere Straßenbauarbeiten an, um die Neustraße, die Heiligkreuzstraße und die Zollernstraße ordentlich anzubinden. Glücklicherweise können diese Arbeiten bis Mitte September abgeschlossen werden, sodass die Sperrung auf die ruhigere Ferienzeit begrenzt ist. Geduld ist also gefragt, als Lohn winkt die zügige Fertigstellung des Obertorplatzes. Bis zum Jahresende soll es soweit sein, die Arbeiten an Wasserspielen und Beleuchtung werden voraussichtlich im neuen Jahr abgeschlossen.

Obertorplatz voll gesperrt: Die Zufahrt von der Heiligkreuzstraße wird auf Höhe des Burgtheaters voll gesperrt, die Zufahrt von der Neustraße her auf Höhe der AOK. Dies bedeutet, dass die Zufahrt in die Altstadt (Kirchplatz) von der Neustraße her *nicht* möglich ist. Einzig von der Zollernstraße und ausschließlich für Anlieger ist die Einfahrt in den Obertorplatz und in der Folge in die Frauengartenstraße möglich. In der Zollernstraße bis zur Sperrung bei der Stadthalle vorzufahren, ist übrigens nicht empfehlenswert, die Parkplätze auf der Fürstenwiese sind ebenfalls gesperrt.

Verbindung Unterstadt – Oberstadt: Wer über die Stillfriedstraße („Highway“) und die Fürstin-Eugenie-Straße in die Oberstadt fährt, wird vor der Zollerschule automatisch in die Heiligkreuzstraße geleitet. Die Neustraße ist bis zum Parkhaus hoch befahrbar, ansonsten kann über die Weilheimer und die Bisinger Straße stadtauswärts, und dann gegebenenfalls an der Domäne wieder Richtung Zollernstraße stadteinwärts gefahren werden.

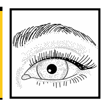
Zufahrt in die Altstadt: Eine Zufahrt in die Altstadt ist über die Neustraße und den Bierweg zum Schloßplatz möglich. Umgedreht wird die Einbahnrichtung der Schloßstraße, sodass vom Schloßplatz über die Schloßstraße in den Marktplatz und in die Goldschmiedstraße eingefahren werden kann. Deswegen wird wiederum die Marktstraße voll gesperrt. Ebenfalls geöffnet ist die Zufahrt Altstadt Ost über die First- und Katharinenstraße, dort geht es allerdings eng zu, die Verbindung ist nur für Anwohner gedacht. Wer in die Kapfgasse will, muss ebenfalls die Umleitung Altstadt Ost verwenden. Wer auf der B 27 unterwegs ist und in die Altstadt will: bitte bei Hechingen-Süd (Brielhof) abfahren und über die Bisinger-, Weilheimer- und Neustraße zum Bierweg fahren, um die Unterstadt zu entlasten.

Mittwochwochenmarkt im Weiherstadion: Wegen der Verkehrssituation kann der Mittwochwochenmarkt bis in den September nicht auf dem Marktplatz stattfinden. Er wird in das Weiherstadion verlegt und findet dort erstmals am Mittwoch, 5. August, statt. Die Marktstände sind im Bereich der großen Bäume aufgebaut, für Schatten ist also gesorgt, Parkmöglichkeiten stehen u.a. auf dem Festplatz zur Verfügung.

ÖPNV: Natürlich hat die Maßnahme auch Auswirkungen auf den Busverkehr. Es fallen die Haltestellen Neustraße (AOK), Obertorplatz und Zollernstraße weg, in der Hofgartenstraße wird eine Behelfshaltestelle eingerichtet (Höhe Aldi). Die korrigierten Fahrpläne sind an den Haltestellen angeschlagen, alle Informationen zu Änderungen im Busverkehr gibt es auch unter www.naldo.de.



AUF EINEN BLICK



Schrittweise Öffnung der Verwaltung
Die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Hechingen sind nach telefonischer Voranmeldung und unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln geöffnet. Bitte nehmen Sie vor einem Besuch auf jeden Fall telefonischen Kontakt auf.

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag - Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch, 13.45 bis 16.15 Uhr
Donnerstag, 13.45 bis 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Hallen-Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Schwimmen	Reinigen/Desinfizieren
Montag - Freitag	
7.00 - 9.30 Uhr	9.30 - 10.30 Uhr
10.30 - 13.00 Uhr	13.00 - 14.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr	
Samstag und Sonntag	
9.00 - 13.00 Uhr	13.00 - 14.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr	

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mi. bis So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 25. Juli
Löwen-Apotheke, Hechingen
Tel. 07471 9840800

Sonntag, 26. Juli
Bahnhof-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 21418

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Do. 10.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz und Corona-Testzentrum
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 20/2, Balingen, Mo.- Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
www.csa-zollernalb.de

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 30, Balingen, Sa., So., Feiertage
8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So., 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

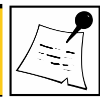
Notruf

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkr.
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Sonderausstellungen

"Es war einmal ..."
Die Märchenwelt der Brüder Grimm
bis So., 25.10., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

IiQ - Interessantes im Quartal
Kuriose Hohenzollern-Souvenirs
bis Mi., 30.9., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. u. Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

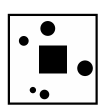
Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Juden in Hechingen
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. u. Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen jeden Sonntag 14.30 Uhr, wissenschaftliche Führungen jeden 2. Sonntag 11.00 Uhr, www.villa-rustica.de

MÄRKTE



Samstag, 25. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 29. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Marktplatz

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein. Redaktion: Maria Poppel, Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



Sommerpause beim Stadtspiegel

In den Wochen 33/2020 am Freitag, 14. August, und 34/2020 am Freitag, 21. August, erscheint kein Stadtspiegel. Beiträge für diese Zeit müssen in der Ausgabe vom Freitag, 7. August, veröffentlicht werden. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 4. August 2020, 16.00 Uhr.

Nach der Sommerpause erscheint der Stadtspiegel wieder am Freitag, 28. August 2020.

Neubaugebiet Furth: Elf Bauplätze für Stein

Fast so schön wie die Geburt eines Menschenkindes, es dauert nur viel länger, bis es so weit ist: Neubaugebiete sind heutzutage selten und es können Jahre, ja Jahrzehnte vergehen, bis gebaut werden kann. In Hechingens Stadtteil Stein war deshalb am Montag ein Festtag, denn es wurde der symbolische erste Baggerbiss für das Neubaugebiet Furth gefeiert.
Ein Bild von den bereits Anfang Juni begonnenen und ordentlich fortgeschrittenen Bauarbeiten machten sich Bürgermeister Philipp Hahn, die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und Steins Ortsvorsteher Harald Kleindienst. Mit dabei waren Jürgen Haas, Leiter des Sachgebiets Tiefbau, und seine Kollegin Elisabeth Oesterle. Die studierte Landschaftsarchitektin ist als Projektleiterin für die Erschließung des Baugebiets zuständig. Geplant hat diese Bernd Renner, Inhaber des gleichnamigen Ingenieurbüros aus Boll, für die Durchführung der Arbeiten ist Bauleiter Roland Wagner von der Straßen- und Tiefbaufirma Stumpp zuständig.



V.l.: Ingenieur Bernd Renner, Bauleiter Roland Wagner, Bürgermeister Philipp Hahn, Ortsvorsteher Harald Kleindienst, Jürgen Haas, Leiter Sachgebiet Tiefbau; vordere Reihe von links: Elisabeth Oesterle, Sachgebiet Tiefbau, und die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges

Entstehen werden elf Bauplätze, zehn davon sind rund 4,2 ar groß, einer 6,2. Zehn Bauplätze sind bereits vergeben, beim elften dürfte es bald so weit sein, die Warteliste ist lang. Ortsvorsteher Harald Kleindienst freut sich: "Es werden junge Familien aus dem Ort wieder nach Stein zurückziehen können, Familien, die sich in die Dorfgemeinschaft einbringen." Rund 20 Jahre hat es gedauert, als Letztes wurde in Stein das Baugebiet Knittswiesen III – noch im vergangenen Jahrtausend – erschlossen. Zukünftig soll es schneller gehen: "Wir wollen als weiteres Neubaugebiet in Stein die Fläche Rosenäcker zügig entwickeln", erklärte Bürgermeister Philipp Hahn.
Viel geändert hat sich in den letzten zwanzig Jahren in Sachen Planungsrecht. Es dürfen in Furth Einzel- oder Doppelhäuser mit maximal zwei Vollgeschossen entstehen, die Dachform kann beliebig gewählt werden, Voraussetzung ist einzig, dass die Giebelseite sich in eine vorgegebene "Hüllkurve" einfügt. Für einen Bauplatz mit 4,2 ar müssen die Käufer rund 80.000 Euro investieren, der Preis für den Quadratmeter – voll erschlossen – liegt bei 193 Euro. Verlegt werden natürlich auch Leerrohre für das schnelle Internet, die Straßenbeleuchtung wird mit sparsamen LED-Lampen bestückt sein. Im Süden des Baugebiets wird zudem ein größeres Retentionsbecken angelegt. Dieses sorgt dafür, dass das Regenwasser aus dem Baugebiet, das direkt in die benachbarte Starzel abgeleitet wird, im Starkregenfall zurückgehalten bzw. kontrolliert abgeleitet wird.
Die Erschließung soll übrigens bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, die Bauwilligen können im Frühjahr 2021 durchstarten.



Entlang der Landstraße entstehen zwei Häuserreihen mit insgesamt elf Grundstücken.

Die Stadt Hechingen sucht möglichst zum 1.1.2021 eine/-n **Mitarbeiter/-in (m/w/d)** in Teilzeit mit einem Umfang von **30 Wochenstunden** für die

Geschäftsstelle Gemeinderat sowie Redaktion Stadtspiegel

mit direkter Zuordnung zum Büro des Bürgermeisters.

Aufgabenfeld Geschäftsstelle Gemeinderat:
- Vorbereitung der Sitzungen für die Gremien unter Anwendung des Programms Session sowie Erstellung der Einladungen
- Steuerung von Veröffentlichungen und Bekanntmachungen
- Abrechnungstätigkeiten sowie diverse aufgabenbezogene Verwaltungstätigkeiten

Aufgabenfeld Redaktion Stadtspiegel:
- Erfassen und Redigieren der redaktionellen Texte
- Planung und Überwachung des Layouts/Struktur
- Erledigung der Jahresabrechnung sowie Zusammenhangstätigkeiten

Persönliche Voraussetzungen:
- abgeschlossene Berufsausbildung vorzugsweise in der Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich oder sonstige vergleichbare Qualifikation
- praktische Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- gute EDV-Anwenderkenntnisse

Wir bieten:
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit der Möglichkeit von individualisierten Arbeitszeiten
- eine Eingruppierung in EG 8 TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- ein vielseitiges Tätigkeitsfeld mit einem hohen Grad an selbständigem Arbeiten

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, versehen mit dem Kennwort **"GS GR/Stadtspiegel"**, bitte bis spätestens zum **20.8.2020** ausschließlich per Mail im PDF-Format an die Stadt Hechingen – Personalleitung, Michael Dehner, E-Mail: **bewerbungen@hechingen.de.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für unsere **Bücherei** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Mitarbeiter/-in (m/w/d)

mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Fachangestellte/-r für Medien und Informationsdienste oder vergleichbarer Qualifikation für ein befristetes geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Zu den Tätigkeiten gehören die Inventarisierung und Katalogisierung von Medien, der Auskunfts- und Ausleihdienst, diverse Verwaltungstätigkeiten sowie die Bearbeitung des Schriftverkehrs im Vertretungsfall.

Vorausgesetzt werden gute EDV-Anwenderkenntnisse, Aufgeschlossenheit gegenüber digitalen Medien, eine ausgeprägte Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit sowie Kundenfreundlichkeit. Erfahrungen in der Onleihe und Freegal sind von Vorteil.

Wir bieten einen auf 2 Jahre befristeten Minijob mit einem durchschnittlichen Arbeitsumfang von 6 Wochenstunden – davon rund 2,5 Stunden jeweils bei Samstagsöffnungen (vormittags), eine Eingruppierung in EG 5 TVöD sowie eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre im Kreis erfahrener Kollegen.

Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens **15.8.2020** ausschließlich per Mail im PDF-Format an die Stadt Hechingen – Personalleitung, Michael Dehner, E-Mail: **bewerbungen@hechingen.de.**

Für die **Kinderbetreuung** während des Deutschkurses im Bereich der Integration suchen wir ab dem 25.9.2020 eine/-n

Mitarbeiter/-in (m/w/d)

für ein befristetes geringfügiges Beschäftigungsverhältnis.

Zu den Tätigkeiten gehört die selbstständige Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 5 Jahren während der Teilnahme der Mütter an Deutschkursen.

Vorausgesetzt werden Erfahrungen in der Betreuung von Kindern, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Freundlichkeit und Kreativität sowie Aufgeschlossenheit und Wertschätzung gegenüber unterschiedlichen Kulturen.

Wir bieten einen bis Ende April 2021 befristeten Minijob mit einem regelmäßigen Arbeitsumfang von rund 5 Stunden wöchentlich.

Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens **16.8.2020** ausschließlich per Mail im PDF-Format an die Stadt Hechingen – Personalleitung, Michael Dehner, E-Mail: **bewerbungen@hechingen.de.**

Geschwindigkeitsmessungen

Im Monat Juni 2020 wurden im Auftrag der Stadt durch die Geschwindigkeitsmesseinrichtung des Landkreises an 17 Orten Messungen vorgenommen.

Datum	Uhrzeit		Messstelle	gemessene Fahrzeuge	Verstöße
	von	bis	Ort		
02.06.20	17:07	19:06	B32/Kaufland	1832	100
02.06.20	14:34	16:26	Weilheimerstraße	1122	28
02.06.20	10:54	12:44	Badstraße	1191	1
02.06.20	08:55	10:32	Neue Rottenburgerstraße	1346	21
02.06.20	05:57	07:56	Stillfriedstraße	326	16
04.06.20	14:18	16:41	Klostersteige	232	30
04.06.20	17:31	19:19	Hospitalstraße	251	24
10.06.20	05:56	08:34	Bechtoldsweiler, Schwarzer Hirsch	24	0
10.06.20	09:36	11:17	Weilheimer Straße	322	5
15.06.20	14:40	19:27	Stein, Mühlackerstraße	743	29
15.06.20	10:57	12:47	Klostersteige	178	12
15.06.20	08:52	10:30	Bisingerstraße	515	12
15.06.20	06:00	07:49	Stetten, Bachstraße	131	2
30.06.20	11:01	12:37	Im Etzental	28	2
30.06.20	08:55	10:28	Schloßackerstraße	255	2
30.06.20	05:58	08:00	Weilheimerstraße	727	24
30.06.20	09:51	12:35	Hospitalstraße	410	21
Gesamt				**9633**	**329**

Die Kläranlage der Stadt Hechingen hat eine Ausbaugröße von 57.200 EW und ist bereits mit einer 4. Reinigungsstufe ausgestattet. Das Kanalsystem hat eine Länge von ca. 170 km und umfasst unter anderem 6 Pumpwerke und 18 RÜB. Zur Sicherstellung eines zukunftsfähigen Betriebes bietet der Eigenbetrieb Entsorgung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in Vollzeit an als

Bauingenieur (m/w/d)

Fachrichtung Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbare Qualifikation

Eigenverantwortlich übernehmen Sie Aufgaben aus den Bereichen:
- Entwässerungskonzeption und -planung, Beratung, allgemeiner Kanalisationsplan, Dokumentation
- Planung und Durchführung erforderlicher Kanaluntersuchungen und -unterhaltsmaßnahmen
- bauliche Umsetzung der Regenwasserkonzeption
- Planung und Umsetzung von Erneuerungs- und Erweiterungsmaßnahmen im Kanalnetz und in der Kläranlage

Ihr Profil:
- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium zum/zur Bauingenieur/-in oder einen vergleichbaren naturwissenschaftlichen Abschluss oder auch eine gleichwertige sonstige Qualifikation.
- Sie haben Erfahrung mit CAD, GIS- und Kanaldatenbanksystemen (idealerweise mit „Tiffany").
- Sie haben gute Kenntnisse zu den gesetzlichen Anforderungen und den einschlägigen technischen Regelwerken.
- Sie bringen Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit mit.
- Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit sind für Sie selbstverständlich.

Wenn Sie diese Anforderungen erfüllen, erwartet Sie ein zukunftssicherer und sehr vielseitiger Arbeitsplatz in einem modernen Betrieb.

Die Einstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit einer Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11. Für Rückfragen steht Ihnen der Betriebsleiter Florian Haag unter Tel. 07471 9365-40 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 21.8.2020 unter dem Kennwort „Eigenbetrieb Entsorgung" per Mail, ausschließlich im PDF-Format, an die Stadt Hechingen – Personalleitung, Michael Dehner, bewerbungen@hechingen.de.

Die Kläranlage der Stadt Hechingen hat eine Ausbaugröße von 57.200 EW und ist bereits mit einer 4. Reinigungsstufe ausgestattet. Das Kanalsystem hat eine Länge von ca. 170 km und umfasst unter anderem 6 Pumpwerke und 18 RÜB. Zur Unterstützung im Anlagenbetrieb bietet der Eigenbetrieb Entsorgung der Stadt Hechingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle an als

Elektriker für die Kläranlage (m/w/d)

Ihre Aufgaben sind:
- Betrieb und Unterhalt der elektrischen Anlagen
- Störungsbeseitigung
- Planung und Umsetzung von Erneuerungen und Erweiterungen, auch in Zusammenarbeit mit externen Firmen
- Führung der Anlagendokumentation in E-Plan
- Betreuung der Messtechnik, der EDV und des Leitsystems
- Die Mitarbeit im regulären Anlagenbetrieb rundet das Aufgabengebiet ab.

Was wir von Ihnen erwarten:
- selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- gute körperliche Verfassung und Belastbarkeit
- Wünschenswert sind Kenntnisse in E-Plan, dem Automatisierungssystem Simatic S7, WinCC und Acron.

- Idealerweise haben Sie Ihren Wohnsitz in oder um Hechingen und sind bereit, Rufbereitschaftsdienst zu übernehmen.
- Führerschein der Klasse B

Wenn Sie diese Anforderungen erfüllen, erwartet Sie ein zukunftssicherer und sehr vielseitiger Arbeitsplatz in einem modernen Betrieb. Die Einstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit einer Eingruppierung in die EG 6.

Für Rückfragen steht Ihnen der Betriebsleiter Herr Florian Haag unter Tel. 07471 9365-40 gerne zur Verfügung.

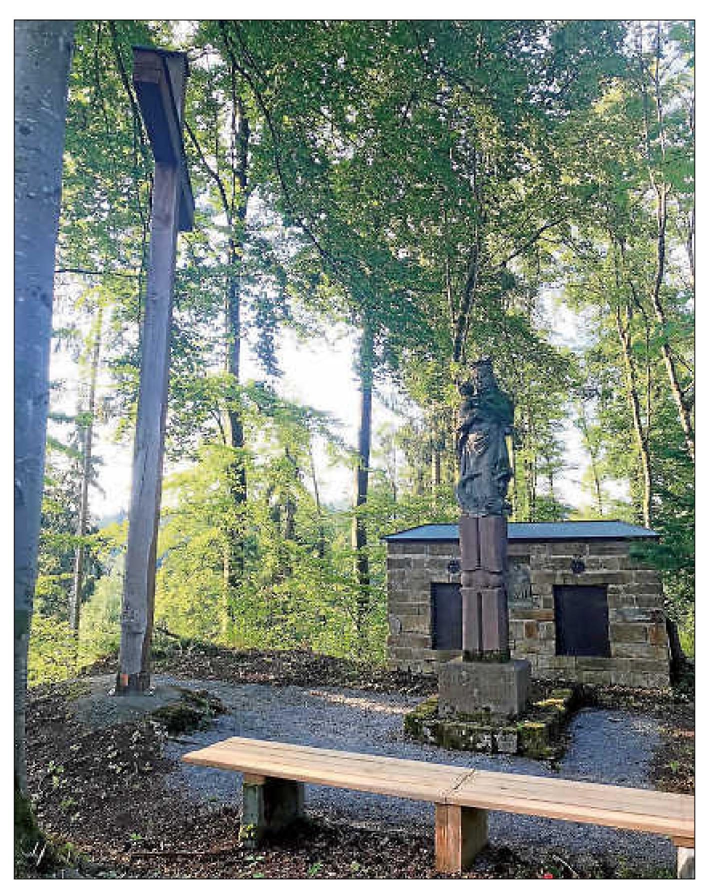
Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 21.8.2020 unter dem Kennwort „Kläranlage“ per Mail, ausschließlich im PDF-Format, an die Stadt Hechingen – Personalleitung, Michael Dehner, bewerbungen@hechingen.de.

KULTUR



Burgstelle Stauffenberg – Zugang und Sitzbank erneuert

Versteckt im Hangwald des Starzeltals, auf Hechinger Gemarkung zwischen Stein und Rangendingen, liegt die Burgstelle Stauffenberg. Jetzt wurden der steile Zugang zur Burgstelle und die Sitzbank hergerichtet.



Die vermutlich im 12. Jahrhundert erbaute und im 14. Jahrhundert erstmals nachgewiesene Burg gilt als Stammburg der Stauffenberger, aus deren späterer gräflicher Linie – mit Schloss in Lautlingen – auch Claus Schenk Graf von Stauffenberg stammte. Dieser wurde wegen seiner Teilnahme am Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 hingerichtet.
Die Burg hat eine wechselvolle Besitzergeschichte, zuletzt wurde sie 1954 vom Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen quasi an die Stauffenberger zurückgeschenkt, um dort eine Familiengedenkstätte der Stauffenberger zu errichten. Jetziger Eigentümer ist Franz Schenk Freiherr von Stauffenberg aus der freiherrlichen Linie mit Sitz im oberschwäbischen Wilflingen. Die 1984 errichtete und sowohl sehenswerte als auch informative Erinnerungsstätte besteht aus einem schlichten Holzkreuz, einer Mondsichel-Madonna und einem Gedenkstein mit Bronzetafeln zur Familiengeschichte.

So versteckt die Burgstelle auch ist, es führen etliche Wanderwege daran vorbei. Wer bis zur Gedenkstätte die wenigen sehr steilen Höhenmeter aufsteigen will, kann dies jetzt wieder problem- und gefahrlos tun und oben die Gedenkstätte von einer schönen neuen Sitzbank aus betrachten. Die Stufen waren nicht mehr verkehrssicher, das Bänkle morsch. Gerichtet wurde alles vom städtischen Forstbetrieb unter Leitung von Rainer Wiesenberger, die Projektkoordination oblag Nadine Hammel vom Sachgebiet Tourismus und Kultur. Die Kosten in Höhe von 3.500 Euro teilen sich die Stauffenberg'sche Verwaltung, die Stadt Hechingen und die Gemeinde Rangendingen. Letztere, weil ein Wanderweg der Gemeinde am Denkmal vorbeiführt.

Hinweis: Der Neubau der Starzelbrücke beim unterhalb der Burgstelle gelegenen Stauffenburger Hof wird in den nächsten Tagen zur vollständigen Sperrung der Brücke, auch für Fußgänger, führen. Somit ist der Zugang zur Burgstelle von der Straße Hechingen -Rangendingen nicht möglich. Diese kann aber als bequemer Spaziergang zum Beispiel vom Schloss Lindich oder vom Weilheimer Großholz aus erreicht werden.

Interessantes im Quartal: Hohenzollern-Souvenirs im Landesmuseum

Was haben eine Muschel, ein Schuh, ein Maßband, ein Stopf-Ei, ein Zigarillo-Etui und eine Spardose gemeinsam? Sie alle ziert die Burg Hohenzollern. Das Hohenzollerische Landesmuseum zeigt aktuell in der Reihe „Interessantes im Quartal“ im Foyer eine Auswahl kleiner, aber feiner Souvenirs mit der Zollerburg als Motiv. Die Exponate stammen aus der Sammlung des Hechingers Tobias Matheis und können bis Ende September kostenlos besichtigt werden.
Infos: www.hzl-museum.de



Das Motto des Königlichen Hausordens von Hohernzollern lautet: "Vom Fels zum Meer". Ob man Letzteres in der Muschel rauschen hört?

90 Kilometer die Alb rauf und runter – an einem Stück

Kein Draufgänger, sondern ein "Traufgänger" ist der Hechinger Extremsportler Carsten Heinz. Er hatte angekündigt, alle acht Albstädter Traufgänger-Touren innerhalb von 24 Stunden zu absolvieren und dabei mehr als 90 Kilometer und 3.400 Höhenmeter zurückzulegen. Am Wochenende war es so weit: Unterstützt von seinen Laufkameraden Ingo Kolodzey und Timo Wäschle glückte das Unternehmen und Heinz hielt nach insgesamt knapp 19 Stunden seinen ausgefüllten Stempelpass in den Händen. Auf die reine Laufzeit entfielen dabei 14 Stunden und 13 Minuten.
Und auch wenn der Langstreckenläufer am Tag danach vor

Muskelkater kaum noch Treppen schaffte und es bei jeder Bewegung ordentlich zwickte, so spukt schon die nächste Idee in seinem Kopf herum. Beispielsweise alle zehn Tausender in der alten Heimat um Wehingen zu laufen oder sogar die 100-Kilometer-Grenze zu knacken. „Das Tolle daran? Es verschieben sich Grenzen. Früher waren 50 Kilometer viel. Jetzt denkt man plötzlich, es sind ja 'nur' 50 Kilometer“, lacht Carsten Heinz.



90 km rauf und runter: Carsten Heinz aus Hechingen hat's geschafft.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Stadtbücherei

Sommerferien

Während der Sommerferien ist die Stadtbücherei vom **3.8. bis 31.8.2020** geschlossen. Letztmalig können am Freitag, 31.7.2020, Medien ausgeliehen werden.
Digitale Medien können auch während der Schließzeit unter www.onleihe.de/schwalbe ausgeliehen werden. Verlängerungen sind in dieser Zeit wie immer möglich unter wwwopac.rz-kiru.de/hechingen und über die App „Web Opac“ (für Android).
Ab Dienstag, 1.9.2020, ist die Stadtbücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.
Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer!

Ihre Stadtbücherei Hechingen

Grundschule Hechingen

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Grundschule Hechingen trägt wesentlich zum Schulleben bei. Damit dies auch künftig geschehen kann, ist er auf Mitglieder - zurzeit sind es 74 - angewiesen, die sich bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen, Festen, Feiern engagieren. Dieser Punkt wurde in der Diskussion bei der Jahreshauptversammlung eingehend besprochen.
Die Vorsitzende des Vereins, Melanie Beck, ließ das vergangene Jahr Revue passieren. So sei das Sommerfest 2019 sehr gut verlaufen und bei allen Beteiligten auf große positive Resonanz gestoßen. Unterstützung bezüglich einer Druckerpresse erfuhr Sickingen. Die Finanzierung der Aktionsbuttons „Zu Fuß zur Schule“ wurde vom Förderverein übernommen und bauliche Maßnahmen zum Wohle eines Kindes mit eingeschränkter Hörfähigkeit wurden finanziell unterstützt. Die Hälfte des Preises für den Kauf des Schulplaners für alle Schüler/-innen übernahm der Verein, der auch das Schulfruchtprogramm finanziell unterstützte und dies auch weiterhin tut. Mit fünf Euro für jedes Kind wurden Ausflüge bezuschusst und ebenfalls mitfinanziert wurde die musikalische Märchenerzählung „Jorinde und Joringel“. Melanie Beck dankte nach ihren Ausführungen ihrem Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit.
Kassiererin Alexandra Glaeser listete Ein- und Ausgaben dezidiert auf und konnte auf eine gesunde Rücklage hinweisen. Die Kassenprüfung bescheinigte ihr „eine super Arbeit“ und eine professionell geführte Kasse. Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Die beiden bisherigen Kassenprüferinnen, Birgit Neth und Gabriele Stoll, stellten sich wieder zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt.
„Bauchweh“ bereitet den Mitgliedern der Vorstandschaft die Zukunft des Vereins. Es geht darum, die Kinder zu unterstützen und ihnen zu helfen, in kultureller und sozialer Hinsicht manche Hürde zu nehmen. Im März wird es wieder Wahlen geben und dann werden einige Mitglieder des Vorstandes aus dem Gremium ausscheiden. In der Vergangenheit wurde schon des Öfteren versucht, neue Mitglieder zu bekommen. Trotz massiver Werbung war die Resonanz gleich null, berichteten einige Mitglieder. Die Anwesenden der Versammlung suchten nach möglichen Gründen, derer es wohl einige gibt. An den zwölf Euro Jahresbeitrag kann es wohl nicht wirklich liegen. Liegt es vielleicht an der zu übernehmenden Verantwortung, die als Last empfunden wird? Nun, diese Last läge ja nicht nur auf einer Schulter. Die Versammlung kam schlussendlich überein, bei nächsten Gelegenheiten die Eltern noch einmal direkt und persönlich anzusprechen. Sollte auch das nicht fruchten, bliebe nur noch der Weg, den eigentlich niemand will. Die Schullandschaft würde wirklich ärmer werden.
Schulleiterin Alexandra Gruler-Baeck meinte abschließend, dass der Förderverein die Schule immer in vielfältiger Weise unterstütze und eine große Bereicherung darstelle. Es wäre sehr schade und sehr traurig, wenn es ihn nicht mehr gäbe.


Text/Foto: Bernd Ullrich

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Mit digitalen Bilderrahmen gegen das Vergessen

Am Beruflichen Schulzentrum Hechingen hat eine Klasse des Berufskollegs ihr Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt: Mit Geschichten zu den Einzelschicksalen der deportierten Hechinger Juden wollen sie einen Beitrag dazu leisten, die Geschichte lebendig zu halten.
Von Dezember bis März dieses Schuljahres beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der Berufskolleg-Klasse zum Erwerb der Fachhochschulreife intensiv mit der Geschichte der Hechinger Juden. Anstoß hierzu kam von einem Sponsor, der die Finanzierung von Stolpersteinen übernehmen wollte, um etwas gegen das Vergessen der einfachen, nicht prominenten Juden im Nationalsozialismus zu tun. Grund war eine Geschichte, die ihm sein Großvater erzählt hatte. Dieser wurde immer wieder von einer jüdischen Frau um Essen für sich und ihre Kinder gebeten. Der Großvater half ihr bereitwillig, obwohl er so seine eigene Sicherheit aufs Spiel setzte. Doch eines Tages kündigte sie an, sie könne morgen nicht mehr kommen. Bis heute weiß man nicht genau, wer sie war und wie und wo sie zu Tode kam. „Die Schülerinnen und Schüler waren ergriffen von dieser Geschichte. Es war ihnen ein Bedürfnis, die einfachen Leute nicht in Vergessenheit geraten zu lassen“, erklärte die das Projekt leitende Oberstudienrätin Pamela Rosenhahn. Allerdings konnte sich die Klasse mit den Stolpersteinen nicht anfreunden. „Uns hat die Vorstellung, dass man auf den Stolpersteinen läuft, sie letztlich mit Füßen tritt, nicht gefallen“, sagte Esma Kaya. Die Klasse fand jedoch eine Form des Erinnerns, die ihr angemessen erscheint.
Die Präsentation der ersten Ergebnisse hätte eigentlich schon viel früher stattfinden sollen, musste aber wegen Corona verschoben werden. Dass die Schülerinnen und Schüler eine sehr

gute Form des Erinnerns gefunden haben, zeigte die prominente Gästeschar: Landrat Günther-Martin Pauli, Bürgermeister Philipp Hahn, Lothar Vees und Benedict von Bremen von der Initiative Hechinger Synagoge sowie Kreisschuldezernent Karl Wolf ließen es sich nicht nehmen, der Präsentation auf dem Pausenhof am Schlossacker beizuwohnen.



Landrat Pauli zeigte sich begeistert vom Projekt der Klasse. „Wir leben in einem Kreis, in dem es nicht nur zwei Konzentrationslager gab, sondern in dem auch in Hechingen und Haigerloch große jüdische Gemeinden vernichtet wurden. Gerade jüngeren Menschen muss am Ort des Geschehens diese Vertreibung und Vernichtung präsent sein. Wir dürfen vor unserer schlimmen regionalen Geschichte nicht die Augen verschließen, auch um vor diesem Hintergrund unsere demokratischen Freiheiten wertzuschätzen. Sie haben dazu einen wichtigen Beitrag geleistet", lobte der Landrat die Schülerinnen und Schüler.
Auch die stellvertretende Schulleiterin, Frau Schneider-Loye, war voll des Lobes.



Die Schülerinnen Esma Kaya und Angelika Filatov betonten in ihrer Ansprache, ihre Motivation sei es vor allem gewesen, einen Beitrag gegen das Vergessen zu leisten, um eine Wiederholung zu verhindern. Ihr Dank galt ihrer Projektleiterin Pamela Rosenhahn, Benedict von Bremen, Lothar Vees, Stadtarchivar Thomas Jauch und nicht zuletzt dem Schulleiter Dr. Roland Plehn, der das Projekt immer unterstützt habe. Zwar verlassen die Schülerinnen und Schüler nun die Schule und damit auch das Projekt, doch wird dieses von anderen Klassen im Seminarkurs des beruflichen Gymnasiums der Schule weitergeführt. „Das Projekt wird damit zum Prozess", kündigte Schulleiter Dr. Roland Plehn an. Der Vorteil der digitalen Bilderrahmen sei, dass sie sowohl ständig bearbeitet und ergänzt werden als auch an verschiedenen Standorten aufgestellt werden können, sei es in Schulen, Geschäften, im Rathaus oder in der Synagoge, so dass sich bald auch alle Hechinger Bürgerinnen und Bürger über die Schicksale der Hechinger Juden informieren können.

Abschluss unter erschwerten Bedingungen
Am Beruflichen Schulzentrum Hechingen wurden in einer kleinen Feier die Absolventinnen und Absolventen des Berufskollegs verabschiedet.
Bedingt durch Corona fiel die diesjährige Verabschiedung des Berufskollegs anders als gewohnt aus. Statt im Hechinger Museum erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse und Auszeichnungen in der Schule am Schlossacker, außerdem war es den Eltern verwehrt, am Ehrentag ihrer Kinder teilzunehmen. Dennoch ließen es sich Schulleiter Dr. Roland Plehn, Berufskolleg-Abteilungsleiter Christian Bisinger sowie die Klassenlehrerinnen und -lehrer es sich nicht nehmen, den Absolventinnen und Absolventen zum Abschluss und damit zur Fachhochschulreife zu gratulieren: "Trotz digitaler Unterstützung durch die Lehrkräfte mussten Sie sich eigenständiger auf die Prüfungen vorbereiten als alle Jahrgänge zuvor. Deshalb sind Sie auch ein besonderer Jahrgang, der auf sich stolz sein kann." Auch der Abteilungsleiter des Berufskollegs, Christian Bisinger, war voll des Lobes. "Mit einem Schnitt von 2,4 sind wir als Schule unter diesen Bedingungen wirklich zufrieden. Wir alle wünschen Ihnen viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg, in den hoffentlich bald eine Normalität ohne Corona einkehrt", verabschiedete Herr Bisinger den Berufskolleg Jahrgang 2020.

Preise erhielten Daniel Bachmeier, Jann Depperschmidt, Jannik Eger, Angelika Filatov, Nadja Fröhle, Lukas Hörmle, Flora Inturrisi, Tim Jehle, Amelie Letzgus, Vanessa Salzmann, Carina Schluck, Madeleine Stemmer, Annika Straub, Laura Tot, Lea Weber, Moritz Weber und Svenja Weingardt.
Über eine Belobigung freuten sich Angela Abrell, Sira Berner, Ellen Breil, Tutku Demirkesen, Luca Di Santo, Muhammed Furkan Dönmez, Carina Ellenberger, Konrad Engelhart, Adrian Franke, Laura Freiberg, Fritz Furtwaengler, Chiara Hatt, Alessandra Kohle, Laura Kohle, Sonja Mair, Sofie Ohlwein, Ercan Özsevgic, Jens Papadopoulos, Quint Raica, Josua Ritzmann, Yannik-Aziz Sager, Eileen Schöllkopf, Selina Stemmler, Shania Stengel und Marie-Louice Zachow.



Sie hatte mit 2,0 den besten Schnitt aller BK-Klassen - die BKFH1 mit Klassenlehrer Joachim Dietrich und BK-Abteilungsleiter Christian Bisinger.

Volkshochschule Hechingen

Sommerferien der VHS
Die vhs Hechingen ist vom 1. bis 31. August 2020 geschlossen. Ab dem 1. September 2020 sind wir wieder persönlich für Sie erreichbar.

Die Corona-Warn-App: Digital gegen die Pandemie (Online-Veranstaltung)
Viele Menschen haben die App heruntergeladen. Doch was bringt sie? Die Corona-Warn-App soll dabei helfen, über alle Kontakte einer mit SARS-CoV-2-infizierten Person schnell und anonym zu informieren, um so Infektionsketten zu erkennen und zu durchbrechen. Stefan Leibfarth vom Chaos-Computer-Club stellt die verwendeten technischen Verfahren vor und betrachtet diese kritisch. Während der Online-Veranstaltung freuen wir uns über Ihre aktive Interaktion über unsere digitale Pinnwand. Bringen Sie sich ein und lassen Sie uns wissen, wie Sie zur Corona-Warn-App stehen und stellen Sie Ihre Fragen an unseren Experten.
Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum YouTube-Livestream und zur digitalen Pinnwand.
Mi., 29.7.2020, 18.00 - 19.00 Uhr, online bequem bei Ihnen zuhause, gebührenfrei

Stadt.Land.Welt. - Web
Digitale Vortragsreihe zur Agenda 2030
Ziel 3: „Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern"
Mit dem langsamen Wiedereintreten in eine neue Normalität gibt es aktuell neben den persönlichen Fragen auch viele gesellschaftspolitische Fragestellungen, die die Menschen bewegen. Stadt.Land.Welt - Web befragt Expertinnen und Experten nach dem Stand des Zielesets als Ganzes und nach dem Stand einzelner Ziele. Wie steht es um die 17 Ziele - ist ihre Umsetzung gefährdet oder gibt es gerade jetzt eine Chance der Wende?
Sie bleiben zu Hause und sind dennoch beim Lernen und Diskutieren dabei. Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über die teilnehmenden Volkshochschulen vor Ort.
Mi., 29.7.2020, 18.00 - 19.30 Uhr, Webinar, gebührenfrei (2 UE)

Präsenzkurse

Use your summer - Selbstbehauptung mit Aikido
Lernen Sie durch die betont defensive japanische Kampfkunst

eine Wahrnehmung, mit der Sie eine schwierige oder sogar gefährliche Situation positiv beeinflussen können. Aikido fördert zudem die körperliche Beweglichkeit und Koordination, verbessert die Ausgeglichenheit und Konzentrationsfähigkeit und hilft bei der Überwindung von Aggressionen und Stress. Der Kurs ist auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.
4 Termine, donnerstags, ab 6.8.2020, 17.30 - 19.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang), Gebühr: 37,00 €, Anmeldeschluss: 29.7.2020

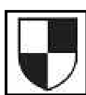
Einfache Patchworktechniken erlernen und ausprobieren für Jugendliche (ab 14 Jahren) und Erwachsene
Wer verschiedene einfache Patchworktechniken kennenlernen und gleich ausprobieren möchte (Kissen, Täschchen, kleine Decke ...), ist in diesem Kurs genau richtig. Für die meisten Techniken ist akkurates Arbeiten notwendig, Spaß daran solltest du mitbringen. Voraussetzung: sicheres Geradstichnähen Bitte eigene Nähmaschine mitbringen (evtl. mit Anleitung) und verschiedene Stoffe zum Patchworken, Verpflegung bei Bedarf.
Sa., 8.8.2020, 9.30 - 14.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 108 (gelber Hauseingang), Gebühr: 29,00 €, Anmeldeschluss: 29.7.2020

Grün und Blau in Hechingen - öffentliche kostenlose Stadtführung
Stadtwanderung mit einem besonderen Augenmerk auf Natur, Wasser und Stadtentwicklung in Hechingen. Von der Johannesbrücke aus gehen wir in den neuen Starzelpark und von dort über die Neustraße in das Feilbachtal. Durch den Fürstengarten und die Altstadt kehren wir an den Ausgangspunkt zurück. Anmeldung bis zum 13.8.2020 unter Tel. 07471 940-217.
So., 16.8.2020, 14.00 - 16.30 Uhr, an der Johannesbrücke (Staig 32) Hechingen, gebührenfrei

Starzeltal - Schlatt - Albtrauf - Köhlberg - Jungingen - Wasserfall - Schlatt
Von der Sporthalle in Schlatt steigen wir über die Friedhofskapelle und das Kirchenköpfle bis auf die Alb hinauf. Am Trauf entlang geht es bis zum Köhlberg, von dem wir den herrlichen Ausblick in das unter uns liegende Starzeltal genießen. Weiter geht es hinab nach Jungingen und dann an der Starzel entlang zurück nach Schlatt.
ca. 10 km, 600 Höhenmeter, 5 Stunden, Anmeldung bis zum 27.8.2020 unter Tel. 07471 940-217.
So., 30.8.2020, 13.30 - 18.30 Uhr, Turnhalle Schlatt, Gebühr: 5,00 €, Kinder bis 18 Jahre frei

Mit dem Skizzenblock auf Entdeckungsreise durch Hechingen
Dieser Wochenend-Intensivkurs bietet einen ersten Einblick in die Welt des Skizzierens, ist aber auch zum Auffrischen oder Erweitern bereits erworbener Kenntnisse geeignet. Wir ziehen gemeinsam los und zeichnen in der Stadt und in Grünanlagen. Bei Regen suchen wir überdachte Stellen oder Innenräume auf. Ich zeige Ihnen perspektivische Grundlagen und den Umgang mit Licht und Schatten. Sie lernen verschiedene Zeichenutensilien zu nutzen, üben genaues Hinschauen und schnelles Erfassen von Situationen. Wir treffen uns zum ersten Termin in der VHS, wo wir ein paar Trockenübungen machen, bevor wir in die Stadt losziehen. Für die anderen Tage vereinbaren wir Treffpunkte. Bitte mitbringen: Skizzenblock ca. DIN A4, Bleistifte verschiedener Härtegrade, Spitzer, Radiergummi, Pinsel und Tusche, Kohle, Fineliner, Klapphocker sowie Sonnenschutz und Getränke nach Bedarf.
Fr., 11.9.2020, 18.00 - 20.00 Uhr, Sa., 12.9.2020, 10.00 - 15.00 Uhr, So., 13.9.2020, 10.00 - 15.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 108 (gelber Hauseingang), Gebühr: 66,50 €
Nähere Infos unter www.vhs-hechingen.de oder telefonisch unter 07471 5188.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

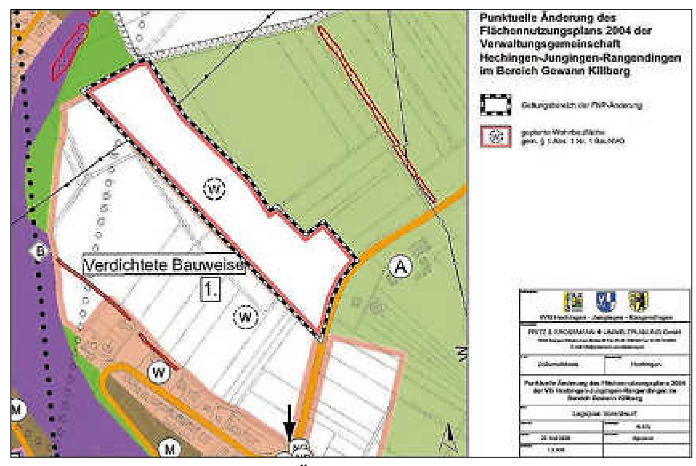


Öffentliche Bekanntmachung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen

Flächennutzungsplan im Bereich "Killberg"

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Juli 2020 die Aufstellung der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2004 der Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen im Bereich Killberg auf der Gemarkung Hechingen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Killberg IV“, Hechingen, beschlossen. Ebenfalls wurde die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Lage und Umfang des Plangebiets
Das Plangebiet befindet sich im Nordosten der Stadt Hechingen im Gewann Killberg. Im Südwesten grenzt der Geltungsbereich an die bestehende geplante Wohnbaufläche und im Osten an die Tübinger Straße.
Für den räumlichen Geltungsbereich der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans ist der Lageplan des Büros Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020 maßgebend. Dieser ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Lageplan der punktuellen Änderung des FNP 2004 im Bereich Killberg, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020

Ziele und Zwecke der Planung
Die neu erstellte städtebauliche Konzeption und der Bebauungsplanentwurf „Killberg IV“, Hechingen, des Büros Hähnig-Gemmeke, Tübingen, vom 25.5.2020 beinhalten ein Plangebiet in der Größe von ca. 17,3 ha. Es sind verdichtete, urbane Strukturen mit drei- bis viergeschossigen Gebäuden geplant, die rund um den Quartiersplatz den Auftakt des neuen Quartiers bilden. Daneben sind zwei- bis dreigeschossige Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser im Plangebiet vorgesehen, die sich in den Randbereichen durch ihre lockere Bauweise mit dem angrenzenden Landschaftraum verzahnen. Unterschiedliche Gebäude- und Wohntypologien schaffen die Grundlage eines sozial durchmischten Quartiers. Infrastruktureinrichtungen wie Kindertagesstätte, Begegnungsstätte und Heizzentrale ergänzen das Konzept.

Flächennutzungsplan
Im gültigen Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen ist die Fläche als geplante Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen. Der Bebauungsplanentwurf „Killberg IV“, Hechingen, sieht in diesem Bereich Wohnbebauung, Gemeinbedarfsflächen zur Errichtung eines Kindergartens mit Heizzentrale und Sondergebiete für „Erneuerbare Energie“ vor. Zur Entwicklung dieser Nutzungen soll im FNP 2004 eine geplante Wohnbaufläche vorgesehen werden.

Berücksichtigung der Umweltbelange
Die Umweltbelange werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Killberg IV“, Hechingen, geprüft und in Form eines Umweltberichts einschließlich einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanz sowie einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) dargestellt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Die Ziele und Zwecke der punktuellen Änderung des FNP 2004 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen werden hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht und die dazugehörigen Planunterlagen:
1. Vorentwurf Lageplan, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020
2. Vorentwurf Textteile, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020

in der Zeit vom **3.8. bis einschließlich 3.9.2020** in folgenden Rathäusern während der aktuellen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt:

1. Stadt Hechingen, Technisches Rathaus, Neustraße 4, 72379 Hechingen
2. Rathaus Jungingen, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen
3. Rathaus Rangendingen, Schulstraße 8, 72414 Rangendingen

Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) beachten Sie dabei bitte die aktuell gültigen Zugangsregelungen der einzelnen Rathäuser.

Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen, www.jungingen.de und www.rangendingen.eu abrufbar.

In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans 2004 unterrichten und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift der Beteiligten enthalten.

gez. Philipp Hahn
Vorsitzender

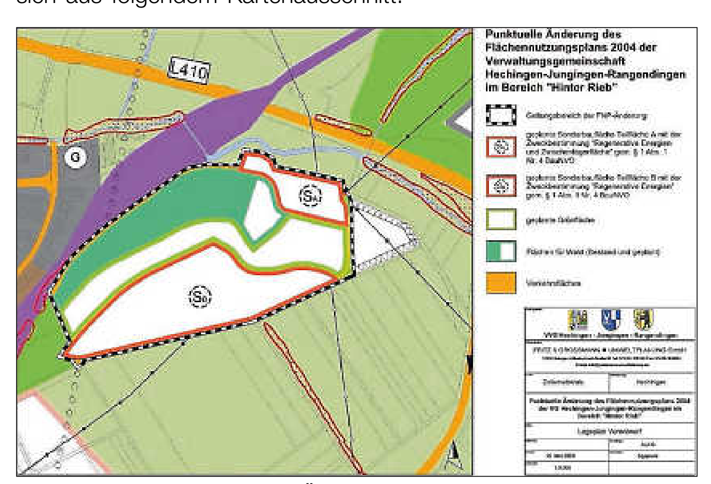
Flächennutzungsplan im Bereich "Hinter Rieb"

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Juli 2020 die Aufstellung der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) 2004 der Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen im Bereich Hinter Rieb auf der Gemarkung Hechingen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen, beschlossen. Ebenfalls wurde die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Lage und Umfang des Plangebiets

Das Plangebiet befindet sich im Nordosten der Stadt Hechingen im Gewann Hinter Rieb. Im Osten befindet sich das Gewerbegebiet „Im Etzental“, im Süden das geplante Wohngebiet „Killberg IV“.

Für den räumlichen Geltungsbereich der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans ist der Lageplan des Büros Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020 maßgebend. Dieser ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Lageplan der punktuellen Änderung des FNP 2004 im Bereich Hinter Rieb, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen, beabsichtigt die Stadt Hechingen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der Anlagen der regenerativen Wärme- und Energieversorgung zu schaffen.

Das Betriebsgelände der bisherigen Erddeponie im Gewann „Hinter Rieb“ weist ein Bestandsgebäude mit einer Zwischenlagerfläche für Aushub, ein Regenklärbecken, bereits rekultivierte Flächen mit dichtem Gehölzbestand und Aufschüttungsflächen mit einer sehr hohen Hangneigung aus. Für das Gelände der Erddeponie wurde ein Nachnutzungskonzept durch das Büro Fritz & Grossmann erarbeitet. Dieses sieht Sondergebietsflächen für regenerative Energien, einen Waldbereich und ein Naherholungsgebiet vor. Über das gesamte Gelände der Erddeponie zieht sich ein dynamisch gestalteter Weg. An diesem werden Möglichkeiten für Sport, Freizeit und Erholung angeboten Dabei soll das bestehende Gelände in erster Linie zu einem Wärmeversorgungsgebiet, aber auch zu einem attraktiven Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiet umgebaut werden.

Flächennutzungsplan

Im gültigen Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen ist die Fläche als geplante Fläche für Aufschüttungen, als geplante Fläche für die Landwirtschaft und als geplante Grünfläche ausgewiesen. Zur Entwicklung der geplanten Nutzungen des Bebauungsplanentwurfs „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen, sind geplante Sonderbauflächen für regenerative Energien, eine geplante Grünfläche, Waldfläche und Verkehrsflächen notwendig.

Berücksichtigung der Umweltbelange

Die Umweltbelange werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Sondergebiet Hinter Rieb“, Hechingen, geprüft und in Form eines Umweltberichts einschließlich einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanz sowie einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) dargestellt.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Ziele und Zwecke der punktuellen Änderung des FNP 2004 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen im Bereich Hinter Rieb werden hiermit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht und die dazugehörigen Planunterlagen:

1. Vorentwurf Lageplan, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020
2. Vorentwurf Textteile, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 25.5.2020

in der Zeit vom **3.8. bis einschließlich 3.9.2020** in folgenden Rathäusern während der aktuellen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt:

1. Stadt Hechingen, Technisches Rathaus, Neustraße 4, 72379 Hechingen
2. Rathaus Jungingen, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen
3. Rathaus Rangendingen, Schulstraße 8, 72414 Rangendingen

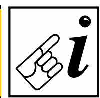
Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) beachten Sie dabei bitte die aktuell gültigen Zugangsregelungen der einzelnen Rathäuser.

Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen, www.jungingen.de und www.rangendingen.eu abrufbar.

In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans 2004 unterrichten und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift der Beteiligten enthalten.

gez. Philipp Hahn
Vorsitzender

INFOS ANDERER ÄMTER



Landratsamt Zollernalbkreis ist nun auf Facebook und Instagram

Soziale Medien spielen eine immer größere Rolle in der Öffentlichkeitsarbeit: Sie dienen längst nicht mehr nur zur Unterhaltung, sondern werden verstärkt zur Informationsgewinnung eingesetzt. Um Bürger schneller und transparenter über die neuesten Entwicklungen und Entscheidungen im Zollernalbkreis zu informieren, ist die Landkreisverwaltung ab sofort auf Facebook und Instagram vertreten.

Neben der klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird der Bereich der sozialen Medien nun aktiv von der Stabsstelle Landrat bespielt. Zu den Themen zählen aktuelle regionale und

politische Themen im Kreis, Bürgerdialoge mit unterschiedlichen Schwerpunkten sowie verschiedene Veranstaltungen. Ein größerer Bereich wird die Ausbildung und das Arbeiten im Landratsamt sein. Dabei steht die Interaktion mit den Abonnenten im Vordergrund.
Die beiden Seiten des Landkreises in den Sozialen Medien finden sich unter https://www.facebook.com/Landratsamt-Zollernalbkreis-105135401272158/ und https://www.instagram.com/zollernalbkreis/.

Ihre Zukunft in der Steuerverwaltung

- Duales Studium – Bachelor of Laws
- Ausbildung Finanzwirt/-in
Bist Du Realschüler/-in, Gymnasiast/-in oder strebst einen vergleichbaren Abschluss an und stehst kurz vor dem Schulabschluss?
Mit einem dualen Studium zum Bachelor of Laws oder einer Ausbildung zur Finanzwirtin oder zum Finanzwirt in der Steuerverwaltung eröffnen sich vielfältige Perspektiven: Abwechslung, Aufstiegsmöglichkeiten, Verantwortung, ein krisensicherer Job, ein gutes Gehalt, flexible Arbeitszeiten. Ein Studium und eine Ausbildung mit Hand und Fuß und was fürs Köpfchen.
Alle Infos unter www.steuer-kann-ich-auch.de oder direkt bei der Ausbildungsleiterin Frau Haug im Finanzamt Balingen (Tel. 07433 97-2015 oder E-Mail: **Ausbildung-53@finanzamt.bwl.de)**

Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

Für die Regelaltersrente rückt die Altersgrenze schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen.
Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.
Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden.
Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Akkordeon-Club Hechingen

Akkordeonclub probt wieder - mit Abstand
Seit dem 1. Juli finden auch beim Akkordeonclub Hechingen wieder wöchentliche Proben statt. Da das Proben im Probelokal in der Werkrealschule aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen noch nicht möglich ist, hat die Ortschaftsverwaltung Bechtoldsweiler kurzfristig und unbürokratisch ein Ausweichquartier für die Musiker zur Verfügung gestellt. Fleißig geprobt wird jetzt immer am Dienstagabend vorübergehend im Bürgerhaus Bechtoldsweiler, selbstverständlich unter strenger Einhaltung aller notwendigen Corona-Regeln.



Amnesty International Gruppe Hechingen

Das Drama von Aleppo als Dokumentarfilm
Die Amnesty-Gruppe Hechingen zeigt in Zusammenarbeit mit Lichtspiele Mössingen **heute, Freitag, 24. Juli, um 20.15 Uhr** den vielfach preisgekrönten Dokumentarfilm "Für Sama" von Waad Al-Kateab aus Aleppo/Syrien.
Die Regisseurin drehte den Film als Liebeserklärung an ihre Tochter Sama von Beginn der Protestbewegungen gegen das Regime Assads bis in den kriegerischen Alltag des Bürgerkriegs in Aleppo. Trotz der teils emotionalen und ergreifenden Bilder über die Zerstörung der Heimatstadt vermittelt der Film auch Freude und Zuversicht. Der Film wird in arabischer Sprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Es gelten die eingeführten und unkomplizierten Hygieneregeln.
Herzliche Einladung!

Bildungshaus St. Luzen

Sommerauszeit mit Malen, Bewegen und Musik
Die Erholung und Inspiration durch freies Malen, Körperarbeit und Musik findet von **Freitag, 7.8.2020,** 14.00 Uhr bis **Montag, 10.8.2020,** 14.00 Uhr statt. Die Leitung haben Susanne Rodler, Dipl.-Kunsttherapeutin (FH) und Künstlerin, Marie Rodler, BA in „Sportwissenschaft-Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung“ und der Musiker Simeon Ohlsen.

Tai-Chi - Qigong
Der fortlaufende Kurs unter der Leitung von Jochen Frank findet immer mittwochs von 18.15 bis 19.30 Uhr statt. Neueinsteiger sind immer willkommen. Ein Schnupperabend jederzeit möglich.
Anmeldung und weitere Infos:
Tel. 07433 90110-30, per E-Mail: info@keb-zak.de oder über die Homepage (www.keb-zak.de).

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21

Montag – Freitag:	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf EitelFriedich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Deutscher Alpenverein, Bezirksgruppe Hechingen

Jahreshauptversammlung
beim Deutschen Alpenverein Bezirksgruppe Hechingen
Die Corona-bedingt verschobene Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe Hechingen des Deutschen Alpenvereins wird jetzt mit neuem Termin nachgeholt.
Die Versammlung findet am **Freitag, 31. Juli 2020, um 19.30 Uhr im Erdgeschoss des Neubaus des Gymnasiums** statt.
Auf dem Programm stehen der Bericht des ersten Vorsitzenden, der Kassenbericht, die Berichte der Tourenleiter, Neuwahlen, Diverses sowie die Totenehrung.
Aufgrund der Corona-Verordnungen muss die Durchführung in einigen Punkten anders organisiert werden als bisher gewohnt: in dem großen Erdgeschoss des Neubaus des Gymnasiums steht genügend Raum zur Verfügung, um die Sitzordnung mit dem gebotenen Abstand einhalten zu können.
Beim Betreten des Gebäudes bis zur Einnahme des Sitzplatzes besteht Mund- und Nasenschutz-Pflicht.
Eine Bewirtung mit Speisen wird es nicht geben, die Teilnehmer werden gebeten, sich Getränke für den Abend selbst mitzubringen.
Zur besseren Orientierung wird die Jugendgruppe des Vereins den Weg zum Versammlungsraum deutlich markieren.
Die Alpenvereinsmitglieder, Freunde und Interessenten sind herzlich eingeladen zu der Versammlung.

Jahrgang 1946 Hechingen

Der Jahrgang 1946 trifft sich zum gemütlichen Zusammensein, bei einem hoffentlich lauen Sommerabend, am Donnerstag, 30.7.2020, um 18.00 Uhr auf der Terrasse des Schützenhauses.

Jahrgang 1948 Hechingen

Der Jahrgang 1948 trifft sich am Dienstag, 28. Juli 2020 um 16.30 Uhr zu einem Spaziergang am Parkplatz Märchenpfad. Anschließend ist um 18.00 Uhr eine Einkehr im Gasthaus Schützenhaus. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns ab 17.30 Uhr im Schützenhaus.

Kunstverein Künstlergilde Hechingen e.V.

Solitaire im Weißen Häusle
Der **Kunstverein Hechingen** lädt während der Sommerferien ein zu „Solitaire im Weißen Häusle“: Sieben Wochenenden - sieben Stile - sieben Begegnungen, samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr.
1. u. 2. August: Sabine Wilhelm-Stötzer, Graphik & Objekt
8. u. 9. August: Marek Leszczynski, Installation & Skulptur
15. u. 16. August: Mechthild Marstaller, Installation
22. u. 23. August: Claus Reichert-Böhme, Malerei & Mischtechnik
29. u. 30. August: Marita Linder-Schick, Malerei
5. u. 6. September: Joachim Wörner, Malerei & Zeichnung
12. u. 13. September: Elisabeth Arzberger, Photographie



Anmeldung ja bitte!
Um die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zu erfüllen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich in aller Ruhe und ungestört der Betrachtung der Kunst und dem Gespräch mit den Ausstellenden zu widmen, schenken wir Ihnen Zeit!
Schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: info@kunstvereinhechingen.org und melden Sie sich und noch maximal drei Besucher/-innen an, wählen Sie ein Zeitfenster von 30 bis 60 Minuten für Ihr persönliches **Rendez-vous mit Kunst und Kunstschaffenden!**
Auf unserer Webseite finden Sie alle Details, auch welche Zeitfenster wann zur Verfügung stehen:
https://www.kunstvereinhechingen.org/sommer-2020

LG Steinlach-Zollern

Techmaster-Mehrkampf-Meeting Hechingen:
- Sandrina Sprengel überragt mit Landesrekord
- Finn Schulz siegt nach sensationeller Steigerung in einem klasse Feld
- Fünf DM-Qualis für LG Steinlach-Zollern
Zahlreiche Nachwuchs-Mehrkämpferinnen und -Mehrkämpfer, darunter auch viele Landes- und Bundeskaderathleten nutzten die idealen Bedingungen am Wochenende (18./19. Juli) beim Techmaster-Mehrkampf-Meeting im Hechinger Weiherstadion und sicherten sich reihenweise die Normen für die diesjährigen Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Jugend und Aktiven in Vaterstetten (bei München) sowie der Schüler in Halle/Saale, die an den beiden letzten Wochenenden im August stattfinden. Aus diesem sehr starken Feld ragten letztendlich zwei einheimische Eigengewächse der LG Steinlach-Zollern heraus. Sandrina Sprengel setzte der Veranstaltung die Krone auf, als die 16-jährige U18-Athletin in der Vierkampfwertung des ersten Wettkampftages einen neuen baden-württembergischen Rekord erzielte und am zweiten Tag den Landesrekord im Siebenkampf mit überragenden 5.559 Punkten nur um 27 Punkte verfehlte. Der 16-jährige Sickinger Finn Schulz siegte völlig überraschend im Klassefeld der U18-Zehnkämpfer und steigerte seine Bestleistung geradezu sensationell um über 1.000 Punkte auf 6.618.



Die erfolgreichen Mehrkämpfer der LG Steinlach-Zollern unter der Burg

Finn Schulz holte damit sogar mehr Punkte als Niklas Kretschmer bei den Männern (6.603). Bei den M14 war Kelson de Carvalho im Trikot der LG Steinlach-Zollern in seinem ersten Neunkampf nicht zu schlagen. Sophia Neugebauer von der LG Steinlach-Zollern siegte bei den W15 mit 3.429 Punkten ganz knapp vor Marit Höner vom TSV Gomaringen. Aus dem Mehrkampfteam der LG Steinlach-Zollern holten sich Sandrina Sprengel (U18), Sophia Neugebauer (W15), Niklas Kretschmer (U23), Finn Schulz (U18) und Kelson de Carvalho (M14) den Sieg.
Eine außergewöhnliche Vorstellung lieferte Sandrina Sprengel in ihrem ersten U18-Jahr ab. Für die 16-jährige Grosselfingerin standen am Schluss 5.559 Punkte zu Buche. Zum baden-württembergischen Siebenkampfrekord fehlten dem großen Nachwuchstalent damit gerade einmal 27 Punkte und die U18-EM-Norm hatte sie damit um satte 250 Punkte übertroffen. Interessanterweise wäre die U18-EM ohne Coronaeinschränkungen just dieser Tage in Rieti/Italien über die Bühne gegangen.
Der Hechinger Finn Schulz (MU 18) hatte mit der schnellsten Sprintzeit aller Teilnehmer einen perfekten Einstieg in den Zehnkampf und ließ noch weitere persönliche Bestleistungen in den Einzeldisziplinen folgen.
Die Teilnehmer und Betreuer der externen Vereine waren voll des Lobes für die veranstaltende LG Steinlach-Zollern ob der guten Organisation und des reibungslosen Ablaufes, auch wenn die Veranstaltung ohne Zuschauer auskommen musste. Alle waren durchweg fasziniert vom Weiherstadion mit dem beeindruckenden Burgpanorama im Hintergrund, was bei dem Bilderbuchwetter so richtig zur Geltung kam.
Herzlichen Dank dem Titelsponsor Techmaster Elektro und Solar, der Metzgerei Weiler und den engagierten Kampfrichtern und Helfern!

Pfadfinder Hechingen

Roverstufe der Hechinger Pfadfinder bei der „Rosskur im Schuhkarton“

Am vergangenen Wochenende hieß es für die Roverstufe des Pfadfinderstammes St. Martin Hechingen: Laufen, Stationen bewältigen und Spaß haben! Bei der sogenannten „Rosskur“, geht es für die älteste Altersstufe der Pfadfinder auf einen ca. 60 Kilometer langen Rundkurs mit abwechslungsreichen Stationen. 24 Stunden Zeit stehen dafür zur Verfügung.

Normalerweise findet dieses Event zentral mit allen Gruppen aus der Diözese Freiburg statt. Dazu treffen sich ca. 350 Pfadfinder der Roverstufe beim Gewinner des Vorjahres.

Dezentral, auf eigenen Routen und mit begrenzter Gruppengröße, konnte dieses Jahr das Event glücklicherweise trotzdem stattfinden. Alle Gruppen starteten gleichzeitig an ihrem jeweiligen Heimatort. Sie waren immer via Chat, für den Austausch der Stationsaufgaben, verbunden. So kam das Gemeinschaftsgefühl trotz allem nicht zu kurz.

Aus Hechingen gingen gleich drei Gruppen an den Start. Zusammen legten sie 96 Kilometer und 2.240 Höhenmeter zurück.

Die Platzierungen werden Ende der Woche bekannt gegeben. Der Gewinner der 44 Gruppen, darf nächstes Jahr kostenlos teilnehmen. Dann findet die Rosskur, hoffentlich wieder zentral, in Dogern an der Schweizer Grenze statt.



Eine der Hechinger Rovergruppen unterwegs während der „Rosskur im Schuhkarton“

Ski-Club Hechingen e.V.

Ski-Club findet wieder die perfekte Welle



Der Wassersportpark in Pfullendorf war am vergangenen Samstag ein Sommerziel des Ski-Club. Nach vielen Veranstaltungsabsagen freuten sich 16 Teilnehmer über einen tollen Sommertag am und im Wasser. Bei angenehmen Temperaturen und blauem Himmel, erprobte man sein Können mit Wasserski, Wakeboards, Kneeboards und weiteren Geräten, mit denen man sich den Parcours entlang ziehen lassen konnte. Nicht nur die versierten Snowboarder, sondern auch alle Newcomer kamen auf ihre Kosten und hatten sichtlich Spaß.

Weitere Ausfahrten und Angebote auf www.ski-club-hechingen.de

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Ehrungen und Verabschiedungen beim Sozialwerk

Geschäftsführer Jürgen Weber oblag die Begrüßung im großen Raum der Sozialwerk-Tagespflege zum „Extra-Termin für Ehrungen und Verabschiedungen“. Denn das für Anfang Mai geplante obligatorische Jahrestreffen aller Beschäftigten und Funktionäre des Sozialwerks - immerhin mehr als 90 Personen - habe wegen der Corona-Vorschriften abgesagt werden müssen. Somit sei es nicht möglich gewesen, die bei einer solchen Zusammenkunft üblichen Jubilar-Ehrungen und Verabschiedungen vorzunehmen. „Und deshalb jetzt der Extra-Termin“, so Jürgen Weber.

Der Sozialwerk-Geschäftsführer nutzte aber auch die Gelegenheit, um dem Trägerverein-Vorsitzenden Jürgen Ulrich und der gesamten Vorstandschaft für die positive Haltung in punkto Corona-Prämie zu danken. Es sei schon sehr früh, nämlich als auf Bundes- und Landesebene immer noch über die Finanzierung verhandelt wurde, klar signalisiert worden, dass die Beschäftigten des Sozialwerks diese Anerkennungsprämie erhalten sollen. „Das war nicht selbstverständlich und somit ein weiterer Beleg dafür, dass das Sozialwerk ein guter Arbeitgeber ist“, betonte Jürgen Weber.

Es folgten dann die Ehrungen und Verabschiedungen. Diese nahmen Vorsitzender Jürgen Ulrich und Personalchefin Christiane Straßer vor. Sie freuten sich über die große Zahl der Jubilare und dankten für die ausgeprägte Betriebstreue. „Das spricht ja auch für den Arbeitgeber und ein angenehmes Betriebsklima“, stellte Jürgen Ulrich fest. Er und Christiane Straßer skizzierten die jeweiligen Funktionen der Jubilare, würdigten deren Leistungen und übergaben Geschenke. Das galt besonders für Eva Künzel, da bei ihr Jubiläum (25 Jahre öffentlicher Dienst) und Eintritt in den Ruhestand zusammenfielen.



(on links): Christine Pankler (25 Jahre öffentlicher Dienst), Heidi Maier (10 Jahre Betriebstreue), Monika Weber (25 Jahre öffentlicher Dienst), Sabine Schäfer (25 Jahre öffentlicher Dienst), Theresia Barth (40 Jahre öffentlicher Dienst und zugleich 40 Jahre Betriebstreue), Christine Gillmann (10 Jahre Betriebstreue), Sandra Oesterle (10 Jahre Betriebstreue), Eva Künzel (25 Jahre öffentlicher Dienst und Verabschiedung in den Ruhestand), Emri Jenter (10 Jahre Betriebstreue), Theresia Klett (25 Jahre öffentlicher Dienst), zusammen mit Sozialwerk-Vorsitzendem Jürgen Ulrich (2. von links), Personalchefin Christiane Straßer (ganz rechts) und Geschäftsführer Jürgen Weber

Dankesworte, gute Wünsche und die Ankündigung späterer Geschenküberreichungen gab es auch für die nicht anwesenden Mitarbeiterinnen Rita Kalkbrenner-Dewitz (25 Jahre öffentlicher Dienst) und Karin Buckenmaier (Verabschiedung).

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Montag, 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Wir danken für Ihr Verständnis.

Baustelle „Zur Ebene"

Sehr geehrte Anwohner der Straße zur Ebene, sicherlich haben Sie zur Zeit einige Unannehmlichkeiten aufgrund der Baustelle in Ihrer Straße. Wir bitten Sie jedoch nicht über fremde Grundstücke und Wiesen zu fahren um diese Baustelle zu umgehen, bitte nutzen Sie den Feldweg, der extra zu diesem Zweck ausgebessert wurde.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Einladung zum Sonntags-Café

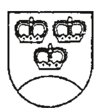
Nochmal zur Erinnerung: Am **Sonntag, 26.7.2020,** laden wir herzlich zum Kaffeenachmittag ins Bürgerhaus ein. Beginn ist 14.30 Uhr. Der Nachmittag findet selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Regeln statt.

Beatrix und Cindy

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abteilung Tischtennis
Auch am heutigen Freitag haben wir Training ab 19.30 Uhr.
Und Stand jetzt starten wir das Jugendtraining nach den Sommerferien.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Hauptuntersuchung an Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO

Der **TÜV SÜD** kommt am **Samstag, 1.8.2020,** von **9.00 bis 11.00 Uhr** nach Beuren ans Bürgerhaus um die Hauptuntersuchung an landwirtschaftlichen Zugmaschinen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit bis 40 km/h und Anhängern durchzuführen.

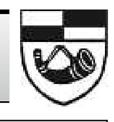
Aus dem Ortschaftsrat vom 20. Juli 2020

Verkehrsberuhigende Maßnahmen Ortseingang und Mössinger Straße
Für den Ortseingang wurde im Zusammenhang mit der Erneuerung der Fahrbahndecke der Bismarckstraße 2021 mit dem SG Tiefbau geprüft, ob der Einbau einer Mittelinsel zur Verkehrsberuhigung bzw. Reduzierung der Geschwindigkeit der in den Ort einfahrenden Fahrzeuge möglich ist.
Aus Platzgründen (Begrenzungen durch den Spielplatz und dem Hang zum Hechinger Tal) kommt diese Möglichkeit nicht in Betracht.
Bei der Mössinger Straße stehen die Ergebnisse der Prüfung verkehrsberuhigender Maßnahmen in Form einer Geschwindigkeitsbeschränkung noch aus.
Darüber hinaus hält der Ortschaftsrat den Einsatz des städt. Geschwindigkeitsmessdisplays und den damit verbundenen Auswertemöglichkeiten für wünschenswert.

Anmeldung Haushaltsmittel 2021
Einstimmig hat der Ortschaftsrat für folgende Maßnahmen die Anmeldung von Haushaltsmitteln 2021 beschlossen:
1. Dorfgemeinschaftshaus, Malerarbeiten Dachgesims, Fenster, Fassade. Diese Maßnahme ist bereits im Haushaltsplan 2020 enthalten, aber coronabedingt auf 2021 verschoben worden.
2. Sanierung Gehwege Bismarckstraße im Zusammenhang mit Erneuerung Fahrbahndecke Ortsdurchfahrt Beuren (Bismarckstraße). In diesem Zusammenhang informierte OV Gantner, dass das Straßenbauamt Zollernalbkreis plant, 2021 den Belag der gesamten K 7105 ab Schlatt zu erneuern.
3. Erneuerung Wasserleitung Bismarckstraße

Verschiedenes
Durch eine Beschilderung (Verkehrszeichen mit Hinweisschild) soll zukünftig das Parken unter dem Basketballkorb am alten Feuerwehrhaus verhindert werden.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Halle geschlossen

In der Zeit **von Montag, 3.8. bis Sonntag, 9.8.2020,** ist die Turn- und Festhalle Boll wegen Reinigungsarbeiten für den Sportbetrieb gesperrt!

Ortschaftsverwaltung Boll

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Jahreshauptversammlung



Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereines, welche aufgrund der Corona-Pandemie am 24. April verschoben wurde, findet nun am Freitag, 7. August, um 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Zell statt.
Die Tagesordnung wird noch bekanntgegeben.

Peter Beck, 1. Vorsitzender

Tennisclub Boll e.V.

Jahreshauptversammlung
Der TC Boll hält am **Freitag, 24. Juli 2020, um 19.00 Uhr** seine, aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Hauptversammlung auf der Tennisanlage im Freien ab. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Vorsitzenden, Kassierer, Sonstiges sowie Neuwahlen und eine Satzungsänderung.
Ehrungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Berichte über die sportlichen Tätigkeiten 2019 werden auf der Homepage des TC Boll veröffentlicht (www.tcboll.de).



Zu dieser Hauptversammlung sind Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen. Corona-Vorgaben werden berücksichtigt und eingehalten.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Sommerurlaub der Ortschaftsverwaltung

Von **Montag, 3. August bis Freitag, 21. August 2020** bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Jürgen Schuler entfallen in dieser Zeit ebenfalls.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 940-0 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940-212 bis 214.

Berichte für den Stadtspiegel:
Vereinsmitteilungen für den Stadtspiegel bitten wir an die Stadtverwaltung Hechingen zu Hd. Frau Poppel, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de, zu senden.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
Ihre Ortschaftsverwaltung Schlatt

FC Killertal 04

Corona und ihre Folgen - Wie es weitergeht ...
Nachdem einige unserer Jugendmannschaften wieder in den Trainingsbetrieb eingestiegen sind, hat nun auch unsere 1. Mannschaft die Vorbereitung auf die Saison 2020/21 aufgenommen. Die ersten Trainingseinheiten sind absolviert und auch die ersten Vorbereitungsspiele der Jugendlichen und Aktiven sind terminiert.
Aufgrund der derzeit geltenden Hygienebestimmungen sehen wir uns aber leider gezwungen, diese Spiele unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu absolvieren. Den bürokratischen Aufwand und die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen (wie z.B. Absperrung des Sportgeländes, Registrierung aller Zuschauer ...) können wir derzeit nicht in vollem Umfang bewältigen. Wir hoffen, bis zum endgültigen Saisonstart (welcher sowohl für die Jugendlichen wie auch die Aktiven noch nicht final terminiert ist) ein tragfähiges Hygienekonzept präsentieren zu können, welches dann wieder Zuschauer zu den Spielen zulässt.
Bis dahin bitten wir alle Fans, Eltern und Fußballbegeisterten von unseren Spielen fern zu bleiben (so schwer es uns auch fällt). Wir bitten um Nachsicht und Verständnis!

Aktive/1. Mannschaft
Wie bereits im Vorbericht angekündigt, laufen die Vorbereitungen auf die Saison 2020/21 auf Hochtouren. Nach dem „Nichtabstieg dank Corona“ in der vergangenen Saison haben wir uns das Ziel gesetzt, den Klassenerhalt so schnell wie möglich unter Dach und Fach zu bringen. Für diese Aufgaben konnten wir erneut unseren Trainer Markus Weihing begeistern, welcher nun in seine 3. Saison auf der Kommandobrücke geht. Zeitlich dürfte sich dies für ihn noch schwieriger gestalten, da er aufgrund erneuten Nachwuchses noch mehr eingespannt sein wird. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute an euch 4.
Nichtsdestotrotz heißt eine neue Saison auch immer Abschied nehmen. Einige Spieler werden die Kickstiefel an den Nagel hängen oder ihr Glück in der Fremde versuchen. Aufgrund beruflicher Veränderungen oder gesundheitlich bedingt werden Kevin Haiber, Jan Schmidt und Lukas Schuler ihre Karrieren beenden. Bei Simon Heuberger und Robin Krützfeld deuten die Zeichen gesundheitlich bedingt ebenfalls auf Abschied hin. Mit zwei weiteren Pfeilern der Mannschaft laufen derzeit noch Gespräche. Hier besteht die Hoffnung, sie nochmals für eine Saison im Trikot des FCK überzeugen zu können. Nicht mehr die Farben „Schwarz und Rot“ tragen werden Joachim Funkenweh (SG Hettingen/Inneringen) und David Gucwa (SV Heselwangen). Euch beiden für die Zukunft alles Gute. Die Tür zurück steht euch natürlich jederzeit offen!
Neu im Kader begrüßen dürfen wir aus unserer A-Jugend Felix Furch und Tobias Schröter. Auch Maximilian Furch wird wieder zum Kader stoßen, er hatte studiumsbedingt pausiert und kann ebenfalls als Neuzugang angesehen werden. Vom TSV Boll dürfen wir Daniel Walz bei uns begrüßen. Er hat seinen Lebensmittelpunkt aufgrund der Familienplanung nach Jungingen verlegt und wird unserer jungen Mannschaft mit seiner langjährigen Erfahrung aus der Bezirksliga mit Sicherheit eine Stütze sein. Komplettiert wird der Kader von einigen Talenten aus unserer A-Jugend, welche vorrangig im Jugendbereich Spielpraxis sammeln und gelegentlich Luft bei den Aktiven schnuppern sollen.

Jugendfußball Killertal
Jugendtrainer gesucht
Auch für die kommende Saison haben wir es geschafft, in allen Altersklassen der Jugend mindestens eine Mannschaft zu melden. Hier reichen unsere Kooperationen weit über das Killertal hinaus. Mit dem TSV Stein, dem TSV Boll und dem SV Ringingen konnten wir uns wieder auf eine Zusammenarbeit einigen. Um nun aber allen Jugenden gerecht zu werden, suchen wir noch händeringend nach Trainern und Betreuern für alle Altersklassen. Wenn du (m/w/d) dir also vorstellen kannst, uns bei unserer Jugendarbeit zu unterstützen, so melde dich bitte ganz unverbindlich bei unserem Jugendkoordinator Thomas Hofmann (Tel. 0151 58176260). Erfahrungen im Trainerbereich wären hilfreich, sind aber nicht zwingend erforderlich!

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr, Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist vom 3.8. bis 28.8.2020 geschlossen. Auch die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden in dieser Zeit nicht statt. Wir wünschen eine schöne Sommerzeit.

Kinderkirche mit Fahrzeugweihe in Sickingen



Am Sonntag, 26.7.2020, um 17.00 Uhr, findet endlich mal wieder eine Kinderkirche in Sickingen statt und wir laden dazu Groß und Klein recht herzlich ein. Wir wollen gemeinsam eine Fahrzeugweihe auf dem Sickinger Schulhof feiern. Es werden alle Arten von Fahrzeugen gesegnet: Bobbycars, Roller, Fahrräder und was ihr sonst noch so mitbringt. Vielleicht kommt ihr ja auch noch im Kinderwagen! Auch wenn wir im Freien noch nicht gemeinsam singen dürfen, werden wir musikalisch von Martin Michels unterstützt.
Natürlich gelten die vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln!
Wir freuen uns über viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit ihren Fahrzeugen!
Anmeldungen bitte über den folgenden Link: https://www.sse-luzius.de/gd oder Tel. 07471 936333 (Anrufbeantworter)

Das Gemeindeteam Sickingen

Sportfreunde Sickingen

Frühschoppen im Sportheim
Das lange Warten hat endlich ein Ende! Ab dieser Woche haben wir unser Sportheim wieder für den Frühschoppen geöffnet. Die nächste Bewirtung erfolgt wie gewohnt am Sonntagmorgen,

26.7.2020 ab 10.30 Uhr. Hierbei gelten die allgemeinen Hygienevorschriften der Gastronomie. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Eure Sportfreunde aus Sickingen

Jedermänner spenden an krebskranke Kinder
Auch die Jedermänner der Sportfreunde Sickingen mussten eine lange Zwangspause im Sport hinnehmen. Diese freie Zeit wurde dazu genutzt, die Mannschaftskasse auf Vordermann zu bringen. Das hier gesammelte Geld wird normalerweise für gemeinsame Ausflüge genutzt. In diesem Jahr galt es allerdings, eine sinnvolle Alternative für diese Aktivitäten zu finden. So entschied man sich, den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. mit 1.000 Euro zu unterstützen! Der Verein engagiert sich mit seinem Eltern- und Familienhaus und vielen weiteren Hilfsangeboten und Projekten dafür, den betroffenen Kindern und ihren Familien Hoffnung und Mut zu geben.
Wir, die Sportfreunde Sickingen, möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei unseren Jedermännern für diese tolle Geste bedanken.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abteilung Stein
Am Samstag, 25.7.2020 um 16.00 Uhr übt die Freiwillige Feuerwehr Hechingen, Abt. Stein. Dies ist die letzten Übung vor der Sommerpause.
Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit willkommen und dürfen gern am Samstag an der Übung teilnehmen.
Die Feuerwehr wünscht allen Bürgerinnen und Bürger von Stein einen ruhigen Urlaub.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Aktive
Sonntag, 26.7.2020, 10.30 Uhr Testspiel
TSV Stein - Spvgg Binsdorf

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

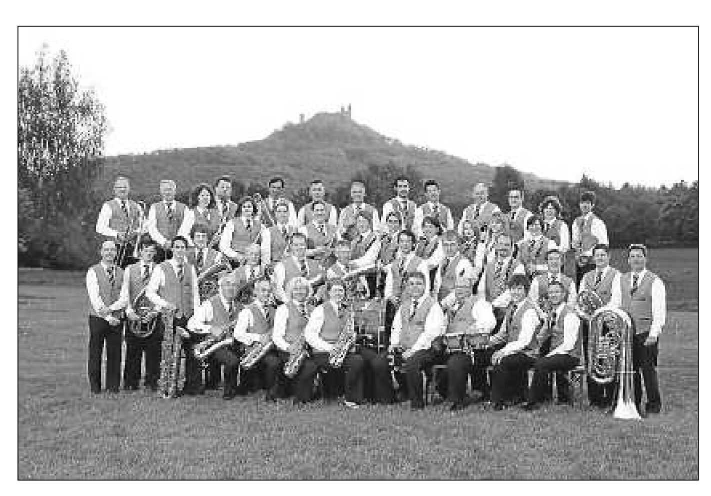
Hallenschließung in der Ferienzeit

In der Zeit vom **3. August bis einschließlich 21. August 2020** bleibt die Turn-und Festhalle für den Sport- und Spielbetrieb komplett geschlossen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Musikverein Stetten e.V.

MV-Stetten-Musiker-Schnitzel-Lieferdienst - Letzte Chance
Letzte Chance unsere „Musiker-Schnitzel“ mit Kartoffelsalat und sommerlichem Mischsalat zum Mittagessen direkt zu Ihnen nach Hause geliefert zu bekommen!
Wann? Sonntag, 26. Juli 2020
Lieferradius? Stetten - Boll - Hechingen
Preis? 9,00 €/Portion
Bestellung? Rainer Fink, Tel. 07471 2179 und
Paul Weinundbrot, Tel. 07471 15512
Bestellungen sind bis heute Freitag, 24. Juli 2020, 18.00 Uhr, möglich! Also, schnell noch „Last Minute“ bestellen.
Mit dieser Aktion unterstützen Sie den Musikverein.
Dafür bedanken wir uns bereits im Voraus!



TSV Stetten 1912 e.V.

Der TSV sagt Danke!
Der TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. bedankt sich recht herzlich für die überwältigende Besucherresonanz des Sommerfests am vergangenen Freitag. Besonders bei Armin Fink und Josip Prljevic möchten wir für die Zubereitung des leckeren Spanferkels unseren großen Dank aussprechen.

Stammtisch
Der kommende Stammtisch findet unter dem Motto „Erlebe Mallorca“ am **Freitag, 7.8.2020 ab 18.00 Uhr** in der Sportheimgaststätte statt. Neben Currywurst mit Pommes für 5,50 Euro servieren wir Sangria und Longdrinks. Umrahmt wir der Abend durch typische Schlager- und Fetenhits. Weiterhin gelten die bekannten Corona-Maßnahmen und Tanzverbot. Anmeldungen telefonisch oder per WhatsApp bei Joachim Schöntag 0173 4239487 oder per Mail tsvstettenhechingen@web.de bis Mittwoch 5.8.2020 möglich. Wir freuen uns sehr auf euch.

Sportheim - Vermietung
Das Sportheim des TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. kann wieder für Ihre Feier gemietet werden. Sie suchen passende Räumlichkeiten für Ihren besonderen Anlass? Egal ob Kommunion, Konfirmation, Geburtstag, Weihnachtsfeier, Silber- oder Goldene Hochzeit mit etwa 80 Plätzen und einem voll ausgestatteten Küchenbereich bietet unser freundlich eingerichtetes Sportheim ausreichend Platz.
Sprechen Sie uns gerne an - Beatrice Mayle: 0173 8832142

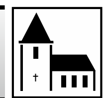
AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Urlaub der Ortschaftsverwaltung

Wegen Urlaub fallen die Sprechstunden von Frau Beck **von Montag, 10.8. bis einschließlich Freitag, 28.8.2020,** aus.
Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Gerd Eberwein finden wie gewohnt statt.



Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Ich lade alle Einwohnerinnen und Einwohner Weilheims zu unserer Ortschaftsratssitzung am **Dienstag, 28.7.2020,** um **19.30 Uhr** in die Turn- und Festhalle Weilheim ein.

Tagesordnung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Mitteilungen
TOP 3 Betischung in der Turn- und Festhalle Weilheim
TOP 4 Einrichtung eines Bücherregals in der Ortschaftsverwaltung.
TOP 5 Einrichtung von Kleingärten im „Alten Krautland“ am Friedhofsweg.
TOP 6 Beschluss zur Straßenbeleuchtung
TOP 7 Veräußerung oder Verpachtung der Viehwaage?
TOP 8 „Unser Dorf hat Zukunft“
- gestalten wir unser Lebensumfeld selbst?
TOP 9 Mittelanmeldung 2021
TOP 10 Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir die Einwohnerinnen und Einwohner die Ortschaftsratssitzung nur mit getragener Mund- und Nasenmaske zu besuchen.

Gerd Eberwein, Ortsvorsteher

Stadtspiegel in der Urlaubszeit

In der KW 33 und KW 34 erscheint kein Stadtspiegel.
Beiträge für diese Zeit werden in der Ausgabe vom 7.8.2020 veröffentlicht. Hierzu ist Redaktionsschluss am **Montag, 3.8.2020,** um 18.00 Uhr.
Der erste Stadtspiegel nach der Sommerpause erscheint am **Freitag, 28.8.2020.** Redaktionsschluss ist **Montag, 24.8.2020,** um 18.00 Uhr.

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Jubiläums-Erinnerungen
Für alle, die eine schöne Erinnerung von unserem Jubiläum haben möchten, kann bei Daniel Schäfer (Tel. 9897650) einen USB-Stick bestellt werden. Auf diesem Stick ist der komplette Jubiläumsumzug und die Narrenmesse mit Zusammenschnitten des Umzuges zu sehen. Preis pro Stick: 15,00 €.
Neuanmeldungen für die kommende Fasnetssaison können bis zum 15.9.2020 bei Rosi Wiest abgegeben werden.

Rosi Wiest, 1. Vorsitzende

Sportverein Weilheim e.V.

Kaffeeklatsch



Die Tanzgarde lädt zum Kaffeeklatsch am **Samstag, 25.7.2020, ab 14.00 Uhr** bei der Turn- und Festhalle in Weilheim ein. Genießen Sie leckere Kuchen, Torten sowie das ein oder andere Tässchen Kaffee und gute Gespräche an schön gedeckten Tischen auf der Wiese neben der Halle. Natürlich auch zum Mitnehmen.
Wir freuen uns, Ihnen einen schönen Nachmittag bereiten zu dürfen.

Ihre Tanzgarde SV Weilheim

Da wir die Coronaverordnung einhalten müssen, ist eine Mund-Nasen-Maske obligatorisch. Außerdem bitten wir Sie um Ihre Kontaktdaten.
An diesem Nachmittag ist kein Alkoholausschank!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Di. + Do. 17.00 – 18.00 Uhr, Mi. 10.00 – 12.00 Uhr (bitte klingeln!)
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

17. Sonntag i.J. Mt 13, 44-52

Samstag, 25. Juli - hl. Jakobus, Apostel
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli - hl. Joachim und hl. Anna
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier zum **Patronatstag**; für Alois Sobek und Jan Kusch
17.00 Uhr Sickingen: Familiengottesdienst mit Segnung aller Kleinen und Großen im Straßenverkehr

Mittwoch, 29. Juli - hl. Marta von Betanien
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Jakobus: Anbetung

Freitag, 31. Juli - hl. Ignatius von Loyola
18.30 Uhr Stetten: Wortgottesfeier - kreativ. lebensnah. mitteilsam.

18. Sonntag i.J./Mt 14, 13-21

Samstag, 1. August - hl. Alfons Maria von Liguori
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Giuseppe Modica
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Sonntag, 2. August
hl. Eusebius/hl. Petrus Julianus Eymard
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Manfred Czerwinski und Wolfgang Bodmer

Hinweise zu den Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten an
auch für die in den Ortschaften. Aufgrund der derzeitigen Infektionsschutzverordnungen dürfen wir nur eine begrenzte Anzahl von Mitfeiernden zulassen. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 07471 9363-33 (Anrufbeantworter), per E-Mail an: info@kath-hechingen.de oder online auf der Homepage (www.sse-luzius.de/gd) möglich. Die **Kollekte** wird beim Betreten der Kirche am Eingang eingesammelt; wenn Sie möchten, können Sie entweder wie gewohnt eine Geldspende ins Körbchen einlegen oder eine Lebensmittelspende an den Tafelladen. Bitte achten Sie auf den vorgeschriebenen **Abstand** von mindestens zwei Metern zwischen haushaltsfremden Personen. Die Kommunion wird zu Ihnen an den Platz gebracht. Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist nicht verpflichtend, aber möglich. Eine **Desinfektionsmöglichkeit** ist in den Kirchenräumen vorhanden.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Krabbelgruppe Hechingen
Donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr haben wir wieder unser Gemeindehaus St. Jakobus (Kirchplatz 6) für die Krabbelgruppe geöffnet. Da aber unsere Räumlichkeiten durch die geltenden Hygienebestimmungen begrenzt sind, bitten wir die Eltern sich zur Krabbelgruppe unter info@kath-hechingen.de anzumelden. Vielen Dank.

Patrozinium in St. Jakobus
Am **Sonntag, 26. Juli 2020,** feiern wir um 10.30 Uhr in der Stiftskirche das diesjährige Patrozinium. Nach dem Gottesdienst wird die Stadtkapelle bei schönem Wetter ein kleines Platzkonzert auf dem Postplatz spielen. Alle Gottesdienstbesucher sind

herzlich dazu eingeladen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften.

Kinderkirche mit Fahrzeugweihe in Sickingen



Am **Sonntag, 26. Juli 2020,** um 17.00 Uhr findet endlich mal wieder eine Kinderkirche in Sickingen statt und wir laden dazu Groß und Klein recht herzlich ein. Wir wollen gemeinsam eine Fahrzeugweihe auf dem Sickinger Schulhof feiern. Es werden alle Arten von Fahrzeugen gesegnet: Bobbycars, Roller, Fahrräder und was ihr sonst noch so mitbringt. Vielleicht kommt ihr ja auch noch im Kinderwagen! Auch wenn wir im Freien noch nicht gemeinsam singen dürfen, werden wir musikalisch von Martin Michels unterstützt. Natürlich gelten die vorgegebenen Hygiene- und Abstandsregeln! Wir freuen uns über viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit ihren Fahrzeugen! Anmeldungen bitte über den folgenden Link: https://www.sse-luzius.de/gd oder Tel. 07471 936333 (Anrufbeantworter)

Das Gemeindeteam Sickingen

Was nützt mir der Glaube?

Glaube? Wozu braucht es ihn? Und wann? Vielleicht dann, wenn das Leben an Extreme gelangt, wenn jemand stirbt, lebensgefährlich verletzt ist oder eine schlimme Diagnose bekommt? Ansonsten? Höchstens noch, wenn noch Zeit bleibt, nachdem alles andere getan ist: Die Familie will ernährt sein, die Versicherungen und Kredite bezahlt … Bei all dem hilft es wenig sich mit dem Glauben zu beschäftigen. Oder? Wir leben in einer Zeit, in der Glaube und alltägliches Leben zwei völlig verschiedene Dinge geworden sind. So wie man sich vielleicht ein Wellnesswochenende gönnt, so kann man auch da und dort mal wieder was für den Glauben tun. Aber sonst ist Glaube nur noch etwas für die „ganz Heiligen", wie ich immer wieder höre. Das ist schade. Glaube ist nichts Zusätzliches, das man zu allem, was ohnehin zu tun ist, auch noch getan werden müsste. Glaube ist keine Tätigkeit. Glaube ist zunächst vielmehr eine innere Haltung: Wie sehe ich die Dinge? Wie sehe ich die Welt? Wie sehe ich das Leben? - Diese Fragen müssen nicht einmal bewusst gestellt und beantwortet werden. Sie schwingen mit. Vermutlich bei allen Menschen. Es ist etwas, was wir unwillkürlich tun und unbewusst. Darum machen uns bestimmte Situationen glücklich oder traurig, wütend oder fassungslos, lassen uns hoffen oder resignieren.
Denn der Glaube bietet einen Horizont, in den wir die Dinge, die in unserem Leben geschehen, einordnen können, wie wir all das verstehen können. Weil Menschen unterschiedlich glauben, sehen sie die Welt auch unterschiedlich und interpretieren sie auch je anders. So bietet eben auch unsere christliche Glaubenstradition einen Horizont, in dem wir die Welt und das Leben sehen und deuten können.
Probieren Sie es doch mal aus und versuchen bei völlig alltäglichen Dingen, wie einkaufen, Geld abheben, Müll rausbringen, zur Arbeit fahren oder, oder, oder … für einen kurzen Moment anzuhalten und zu überlegen, wie Sie das, was Sie erleben im Horizont des Glaubens bedeutet. Manches wird Sie vielleicht nachdenklich stimmen, anderes dankbar sein lassen und wieder anderes wird Ihnen möglicherweise fragwürdig vorkommen. Ganz egal. Sie müssen es auch gar nicht bewerten. Nur wahrnehmen.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihr Michael Knaus



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 24. Juli
19.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 25. Juli
20.00 Uhr Orgelmusik in der Johanneskirche „seit Bach - ein Streifzug durch die Jahrhunderte. Simon Haffner spielt Werke von Bach, Reger und Michael Schütz"

Sonntag, 26. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Prof. Dr. Jürgen Kampmann)
10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor am Sitz der Weisheit - nördlich von Haigerloch-Trillfingen

Montag, 27. Juli
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein"
18.00 Uhr Anfängergruppe des Posaunenchors beim ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Posaunenchorprobe beim ev. Gemeindehaus Hechingen

Donnerstag, 30. Juli
19.00 Uhr Gesprächskreis für Frauen im ev. Gemeindehaus Hechingen, Thema: „Religionsunterricht früher und heute", Referentin: Schuldekanin Amrei Steinfort

Freitag, 31. Juli
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Sonntag, 2. August
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus in Rangendingen (Pfarrer Steiner) - Sommerferienreihe „Paare in der Bibel" - Thema: „Simson und die Frauen"
10.30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Saia) - Sommerferienreihe „Paare in der Bibel" - Thema: „Mose und Zippora"

An – ge – dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

ein für seine Zeit ungewöhnlicher Film war „Philadelphia" aus dem Jahr 1993. Erstmals wurden in einem großen Hollywoodstreifen Homosexualität und AIDS thematisiert. Vordergründig scheint der Film Titel auf den Ort der Handlung die us-amerikanische Stadt Philadelphia anzuspielen. Doch es geht um das Programm, das Willem Penn, der Gründer von Philadelphia und des US-Bundestaates Pennsylvania, mit diesem Namen verband: Philadelphia bedeutet „Geschwisterliebe", „Freundschaft". Mit Philadelphia und Pennsylvania wollte Willam Penn den Quäkern, den Mitgliedern der „Religiösen Gesellschaft der Freunde" einen Ort geben, an dem sie ihre Toleranz und Gewaltlosigkeit ungestört, frei von drohender Verfolgung, leben konnten. Ebenso bot Penn den Mennoniten eine neue und sichere Heimat.
In Philadelphia, in dieser Stadt, deren Name - Freundschaft - Programm ist, wurde am 4. Juli 1776 die Unabhängigkeitserklärung der 13 Gründerstaaten der USA, man könnte sagen ein Freundschaftsprogramm, eine Freundschaftserklärung, beschlossen und verkündet. In der Präambel wird allen Menschen zugesagt, gleiche unveräußerliche Rede zu haben, wie Leben, Freiheit und das Streben nach Glückseligkeit.
„Denkt an die Freundschaft!", „Denkt an die Philadelphia", fordert der Predigttext aus dem Hebräerbrief an. Freundschaft hat für den Hebräerbrief zwei Seiten: Die eine Seite ist die Freundschaft, die Liebe zu den Geschwistern in der christlichen Gemeinde. Weil Christinnen und Christen Gott als ihren gemeinsamen himmlischen Vater bekennen und ansprechen, sind sie Geschwister, Brüder Schwestern. Die Verbundenheit, die Liebe von Geschwistern ist etwas Besonderes. Diese sollen wir als Christinnen und Christen pflegen, trotz der einen oder anderen Differenz, die es auch unter Geschwistern geben kann. Die andere Seite der Freundschaft ist die Liebe zum Fremden, die sich in Gastfreundschaft ausdrückt und niederschlägt.
Fremde und Fremdes kennen zu lernen kostet Mühe und mitunter auch Überwindung. Das erlebt Joe Miller dargestellt von Denzel Washington in „Philadelphia". Er stellt sich dem ihm bisher Fremden und Befremdlichen, nämlich dem schwulen und an HIV-erkrankten Andrew Becket, dargestellt von Tom Hanks, dem

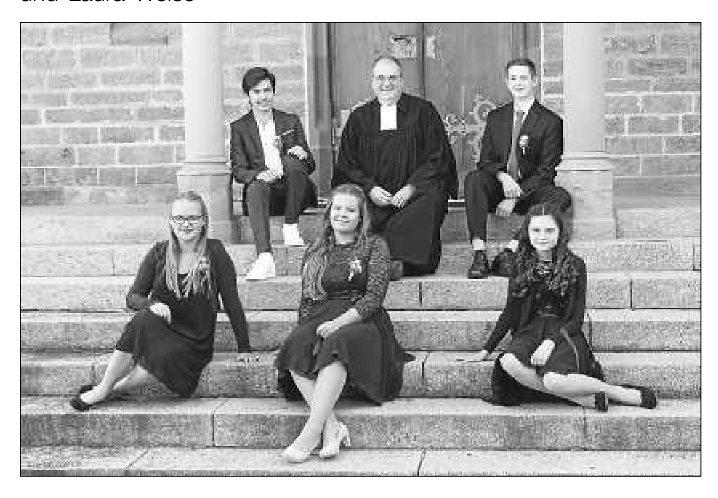
er als Anwalt zur Seite steht. Zwischen den beiden Männern entwickelt sich eine Freundschaft, eine Philadelphia. Sie werden für einander zu Engeln, zu Boten Gottes, die wir - so der Predigttext - manchmal unbemerkt aufnehmen, wenn wir Freundschaft zu Fremden und zum Fremden wagen und entwickeln.
Also: „Vergesset die Freundschaft nicht!“ Denken Sie dabei daran: Die Freundschaft ist facettenreich, bunt und vielfältig wie ein Diamant.

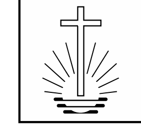
Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Frank Steiner

Konfirmation

Am Sonntag, 19. Juli 2020, wurden durch Pfarrer Frank Steiner in der Johanneskirche konfirmiert:
Anna Gerner, Lucas Daniel Heß, Danilo Mapelli, Melissa Vollmer und Laura Weise





Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 26. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1,
72379 Hechingen, Tel. 07471 621510, www.fcv-hechingen.de

Sonntag, 26. Juli
15.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst
Bitte auf unserer Homepage anmelden!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 26. Juli
Kein Gottesdienst in der Villa Eugenia!
Wir werden uns auf dem Wanderparkplatz Stich zwischen Onstmettingen und Thanheim um 10.00 Uhr zu einem Gebetsspaziergang treffen! Es findet auch bei Regen statt!
Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Joh. 1,14)
Jesus wurde Mensch!
Seine Herrlichkeit wurde sichtbar ...
Eine Herrlichkeit, die voller Gnade und Wahrheit ist!

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 25. Juli und Mittwoch, 29. Juli
Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr in unseren Kirchengebäuden statt.
Interaktive Gottesdienste stehen auf der Website JW.ORG zur Verfügung.



Aus dem Verlag

Des Sommerflieders Gäste

Lila Blütchen, dicht an dicht,
wiegen sich im Sonnenlicht;
locken die Insekten an.
Kein's, das widerstehen kann!
Schmetterlinge sind zu Gast,
zahlreich, eifrig, doch voll Hast;
teilen sich den Platz mit Hummeln,
die sich ebenso hier tummeln.
Alle lieben diesen Saft,
der so köstlich schmeckt; gibt Kraft.
Weiter fliegen sie husch, husch!
Auf zum nächsten Blütenbusch.

C. M. Beisswenger

Champignons in Öl

Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht

Einkaufsliste:
Hinweis: 2 Gläser von je etwa 0,5 Liter Inhalt
1 kg Champignons, klein und fest
0,5 l Weißweinessig
0,25 l Weißwein, trocken
1 Prise Meersalz
1 Zitrone, unbehandelt
2 Lorbeerblätter
2 Zweige Rosmarin
2 Gewürznelken
4 - 6 Wacholderbeeren
1 TL Pfefferkörner, weiß
400 ml Olivenöl

Zubereitung:
Die Stielenden der Pilze abschneiden und die Oberfläche mit einem Papierküchentuch abreiben. Den Essig mit dem Wein und dem Salz zum Kochen bringen. Die Pilze darin etwa 10 Minuten köcheln lassen. Herausnehmen und auf einem Küchentuch gut abtropfen lassen. Zitronenschale heiß waschen und mit einem Messer feine Streifen, ohne weiße Haut abschneiden. Lorbeerblatt und Rosmarinnadeln ebenfalls waschen. Die Pilze mit der Zitronenschale, den Gewürzen und den Kräutern in sterilisierte Gläser füllen. So viel Öl angießen, dass die Pilze ganz bedeckt sind.
Haltbarkeit: ca. 3 Monate

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR